



2015

## 61. Delegiertenversammlung



Sonntag, 22. März 2015

Gasthof St. Jakob

Dorfstrasse 7

3184 Wünnewil FR



# Schweizerische Freie Keglervereinigung

## Willkommensgrüsse im Namen des SFKV-Zentralvorstandes



Sehr verehrter Ehrenpräsident Aerny Bucher  
Sehr verehrte Ehrenmitglieder  
Sehr verehrte Unterverbandsdelegierte und Gäste

Im Namen des Zentralvorstandes heisse ich Sie zur 61. Ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen freien Keglervereinigung recht herzlich willkommen.

An der letzten Delegiertenversammlung in Bellach konnten wir keine Bewerbung vorstellen für den nächsten Tagungsort. Leider ist dies in den letzten Jahren immer öfters der Fall. Ich appelliere hier erneut an alle Unterverbände, sich in Zukunft doch auch für die für die SFKV so wichtige Delegiertenversammlung zu bewerben.

An der Schweizermeisterschafts-Eröffnung in Küngoldingen habe ich den Unterverband Bern-Stadt angefragt, ob es keine Möglichkeiten gebe, die Delegiertenversammlung im März 2015 durchzuführen. Nach diversen Überzeugungsworten hat mir Präsident Philipp Imhof erfreulicherweise zugesagt. Für diese Spontanität möchte ich mich beim Unterverband Bern-Stadt, insbesondere bei deren Präsident Philipp Imhof bestens bedanken.

Der anfänglich genannte Austragungsort in "Gurbrü" musste mangels Platzverhältnisse ins Restaurant St. Jakob in Wünnewil verlegt werden. So wird der Zentralvorstand mit seinem SFKV Hoheitszeichen der Zentralfahne, am Sonntag, 22. März 2015 im grossen Saal vom Restaurant St. Jakob, oder wie die Einheimischen zu sagen pflegen, im "Köbu ds 'Wünnewiu" einmarschieren.

Etwas neues, vielleicht sogar Zukunftsweisendes gibt es dennoch an dieser DV. Es wird keine Broschüre geben und das Grusswort sowie die Traktandenliste wird in den DV Unterlagen und auf unserer SFKV-Homepage aufgeschaltet werden.

Mit unserem Zentralsekretär Placi Caluori sowie dem OK habe ich am 30. Dezember 2014 in Wünnewil die Räumlichkeiten persönlich besichtigt und kann euch garantieren, dass auch diese Delegiertenversammlung ein voller Erfolg werden wird. Praktisch der ganze Vorstand vom UV Bern-Stadt hat sich an der Organisation beteiligt um den Delegierten und Gästen in allen Belangen einen angenehmen Aufenthalt im schönen Sensebezirk des Kantons Freiburg zu bieten. Die Voraussetzungen für eine Delegiertenversammlung in würdigem Rahmen sind nach Einschätzung des Zentralvorstandes somit zweifellos gegeben.

So freut sich der Zentralvorstand auf ein vollzähliges Erscheinen der Unterverbandsdelegierten sowie auf die Begrüssung von möglichst vielen Ehrenmitgliedern und Gästen in Wünnewil.

Schweizerische Freie Keglervereinigung

Jürg Soltermann  
Zentralpräsident



2015

## Traktandenliste DV-SFKV

*Sonntag, 22. März 2015 - Gasthof St. Jakob, 3184 Wünnewil*

- 1 Begrüssung
- 2 Appell und Wahl der Stimmenzähler
- 3 Genehmigung Protokoll der 60. ordentlichen DV-SFKV 2014 in Bellach SO
- 4 Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Zentralpräsidenten
  - b) des Zentralsportleiters
- 5 Genehmigung der Jahresrechnung
  - a) der Zentralkasse
  - b) der Kranzkartenkasse
  - c) der Rechnungsprüfungskommission
- 6 Entlastung des Zentralvorstandes
- 7 Wahlen (2015 ist kein Wahljahr)
  - a) des Zentralpräsidenten
  - b) des Zentralkassiers
  - c) des Kranzkarten-Kassiers
  - d) der übrigen Zentralvorstandsmitglieder
  - e) der Rechnungsprüfungs-Kommission
- 8 Anträge
  - a) des Zentralvorstandes
  - b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission
  - c) der Unterverbände und Kantonalverbände
- 9 Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV Beschluss erfordern
- 10 Festsetzung Jahresbeitrag
- 11 Festsetzung Tätigkeitsprogramm
- 12 Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für die kommenden 2 Jahre
- 13 Bestimmung des durchführenden Unterverbandes der nächsten DV-SFKV 2016
- 14 Ehrungen
- 15 Verschiedenes

Seite

## **04 - Protokoll der 60. ordentlichen SFKV Delegiertenversammlung 2014**

### **16 - Jahresbericht des Zentralpräsidenten 2014**

- 16 - Einleitung
- 16 - Tätigkeit des Zentralvorstandes
- 17 - Bereich Zeitung
- 17 - Finanzielles / Sponsoring
- 18 - Keglerverbände SSKV / SESKV
- 18 - Mitgliederbewegung – Statistik 2013-2014
- 19 - Einige persönliche Eindrücke zum Vereinsjahr 2014

### **20 - Jahresbericht des Zentralsportleiters 2014**

- 20 - Tätigkeit der Sportkommission
- 20 - 58. Schweizerischer Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf, Flamatt
- 20 - 61. Senioren- und Veteranenmeisterschaft, Aarwangen
- 21 - 61. Schweizer Keglermeisterschaft SFKV, Küngoldingen
- 22 - Kantone-Wettkampf 2014
- 22 - Schweizer Einzelcup 2014
- 23 - Schweizer Klubcup 2014
- 23 - Schlusswort

### **24 - Abrechnung Zentralkasse 2014**

- 24 - Bilanz per 31. Dezember 2014
- 25 - Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2014
- 26 - Zeitungsabrechnung 2013/2014
- 27 - Budget 2015

### **28 - Abrechnung Kranzkartenkasse**

- 28 - Kranzkarten-Abrechnung
- 28 - Bilanz per 31. Dezember 2014

### **29 - Bericht Rechnungsprüfungskommission**

### **30 - Anträge Zentralvorstand**

- 30 - Aufhebung des gedruckten Keglerfreundes inklusive Postversand
- 31 - Erhöhung des Mitgliederbeitrages (nur wenn obiger Antrag des ZV abgelehnt wird)
- 32 - Ergänzung Artikel 29 des SFKV-Sportreglements

### **33 - Anträge SFKV-Unterverbände**

- 33 - UV-Mittelaargau: Erhöhung Auszeichnung SM

### **34 - SFKV-Tätigkeitsprogramm 2015**

### **35 - Bewerbungen für SFKV Anlässe 2016**

- 35 - Schweizer Keglermeisterschaft 2016 – UV Bern-Stadt
- 36 - Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf 2016 – UV Stadt-Luzern
- 37 - Schweizerische Senioren- Veteranenmeisterschaft 2016 – UV Oberaargau

## Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Appell und Wahl der Stimmenzähler**
3. **Genehmigung Protokoll der 60. ordentlichen SFKV DV in Bellach**
4. **Genehmigung der Jahresberichte**
  - a) des Zentralpräsidenten
  - b) des Zentralsportleiters
5. **Genehmigung der Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenberichte**
  - a) der Zentralkasse
  - b) der Kranzkartenkasse
  - c) der Rechnungsprüfungskommission
6. **Decharge-Erteilung an den Zentralvorstand**
7. **Wahlen** (dieses Jahr ist kein Wahljahr)
  - a) des Zentralpräsidenten
  - b) des Zentralkassiers
  - c) des Kranzkarten-Kassiers
  - d) der übrigen ZV-Mitglieder
  - e) der Rechnungsprüfungs-Kommission
8. **Anträge**
  - a) des Zentralvorstandes
  - b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission
  - c) der Unterverbände und Kantonalverbände
9. **Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV Beschluss erfordern** (Budget, UVMW)
10. **Festsetzung Jahresbeiträge**
11. **Festsetzung Tätigkeitsprogramm**
12. **Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für 2015**
  - a) Schweizer-Meisterschaft 2015
  - b) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2015
  - c) Schweizerischer UVMW 2015
13. **Bestimmung für durchführenden Unterverband der nächsten SFKV-DV 2015**
14. **Ehrungen**
15. **Verschiedenes**

## 1. Begrüssung

Nach dem ertönen des Fahnenmarsches, angeführt durch das SFKV-Hoheitszeichen, die Fahne unseres heutigen Gastgebers UV Solothurn sowie den zwei hübschen Ehrendamen betritt der Zentralvorstand den frühlinghaft dekorierten Turbensaal in Bellach.

Unterverbandspräsident Roland Dürrenberger begrüsst mit sympathischen Worten die geladenen Ehrengäste, den Zentralvorstand sowie alle anwesenden SFKV-Ehrenmitglieder, UV-Funktionäre und Gäste. Er freut sich besonders, dass gleichzeitig zum 60-jährigen Jubiläum des UV Solothurn die DV-SFKV 2014 hier in der Region stattfindet.

Regierungsrat Dr. Remo Anklin gibt seiner Freude Ausdruck, der SFKV das Gastrecht im schönen Kanton Solothurn gewähren zu können. Es sei sehr schön, insbesondere hier in Bellach Frauen und Männer aus der ganzen Schweiz begrüssen zu dürfen. Mit Witz und Charme bringt er den Anwesenden „seinen“ Kanton etwas näher. Er zitiert den SFKV Leitsatz: „Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit“ und meint, dass dies eine sehr gute Sache ist, denn beim Kegeln kommt der „ganze Mensch zum Vorschein“ (nach Franz Kafka). Abschliessend wünscht er eine gute und erfreuliche DV und im Sport wie auch in der Kameradschaft viel Erfolg.

Gott sei Dank, alle duzen sich – Tschau Zäme! So wurden wir durch den Bellacher Gemeindepräsidenten Anton Probst begrüsst, was durch die Delegierten mit Applaus honoriert wurde. Weiter meint er dazu, dass er für die heutige DV nicht das beste Wetter gewählt habe und man sich also zu 100% auf das Bevorstehende konzentrieren kann. Auch er bedankt sich in aller Form, dass der Tagungsort hier im Turbensaal Bellach gewählt wurde und überbringt gleichzeitig beste Grüsse von den Gemeindebehörden. Kurz und treffend stellt er abschliessend die Gemeinde Bellach vor und wünscht uns ebenfalls einen erfolgreichen und gelungenen Tag.

Zentralpräsident Jürg Soltermann begrüsst nun im Namen des Zentralvorstandes alle Anwesenden zur 60. ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Freien Keglervereinigung hier im wunderschönen Turbensaal in Bellach ganz herzlich. Er bedankt sich ganz besonders bei der Guggenmusik „Gugge-Schränzer“ aus Solothurn welche uns heute Morgen mit ihren Darbietungen schwungvoll begrüsstes sowie auch bei Alleinunterhalterin Sandra Zeoli, die uns noch durch den ganzen Tag mit ihren schönen Liedern und Musik unterhalten wird. Für die offiziellen und freundlichen Begrüssungsworte durch Präsident Roland Dürrenberger vom organisierenden Unterverband Solothurn und auch für die charmanten und treffenden Worte von Regierungsrat Dr. Remo Anklin und Gemeindepräsident Anton Probst, welche uns aus ihren politischen Ämtern beste Grüsse überbrachten, bedankt sich der Zentralpräsident herzlichst.

Spezielle Willkommensgrüsse entbietet er ebenfalls den anwesenden SFKV-Ehrenmitgliedern Mathis Christine – Sauter Ernst – Bussmann Paul – Geissmann Reini – Hunziker Hans – Rüedi Otto – Sahli Otto sowie unserem Fahngötti und Ehrenmitglied Wilhelm „Hitsch“ Christian. Der Präsident freut sich ebenfalls, den anwesenden Chef RPK Zürcher Andreas sowie die Revisoren Schäuble Hanspeter und Süess Heinz begrüssen zu können.

Besonders willkommen heisst er ebenfalls die Vertreter der SSKV, Präsident Giger Michael und Vize-Präsident Theo Ziebold. Es ist eine langjährige Tradition, dass sich Führungskräfte beider Verbände an der jährlichen Delegiertenversammlung die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren und bei diesen Gelegenheiten ein Zeichen von Bemühungen für gemeinsame Kontakte setzen. Beide Zentralvorstände sind sich weiterhin einig, dass die offensichtlichen, gemeinsamen Probleme bei der Förderung des Kegelsports in der Schweiz eine gewisse Zusammenarbeit erfordert. Es sei aber zurzeit bestimmt weiterhin kein Thema, dass wir uns zu einem Verband zusammenschliessen, denn in beiden Verbänden herrschen doch immer noch sehr viele verschiedene Strukturen.

Auch bereits seit einigen Jahren unterhalten wir die gleichen Bemühungen mit dem Schweizerischen Kegelverband der Eisenbahner SESKV wie mit dem Sportkeglerverband. Der SFKV-Zentralvorstand ist der Meinung, dass wir auch in Zukunft mit der SESKV die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren möchten. Leider musste sich Präsident René Ackermann grippegeschwächt für den heutigen Tag in Bellach entschuldigen. Auf diesem Wege wünschen wir dem SESKV-Präsidenten gute Genesung. SFKV-Präsident Jürg Soltermann hat sich ebenfalls die Mühe genommen, seit dem Jahre 2009 in Schönenwerd den SESKV-DV beizuwohnen. Wir sind alles Keglerinnen und Kegler und wir müssen je länger je mehr einander akzeptieren und respektieren.

Begrüssen möchte der Zentralpräsident ebenfalls Pirmin Kunz von der HEWA-Kegelbahntechnik. Er findet es super, dass Pirmin wiederum als Gast bei uns ist und so als Kegelbahnbauer die heutige DV-SFKV persönlich miterlebt.

Schliesslich begrüsst Jürg Soltermann unser SFKV-Hoheitszeichen, die Zentralfahne welche durch Zentralfähnrich Martin Pierre vom Unterverband Stadt-Luzern nach Bellach gebracht wurde. Ebenso begrüsst er die Fahne des Gastgebers vom UV Solothurn mit Fahnenträger Schwägli Pierre.

Abschliessend einen speziellen Willkommensgruss entbietet er unserer allseits geschätzte Fotografin Sonja Buob wie selbstverständlich auch den Begleitpersonen der Zentralvorstandskollegen, Ehrenmitgliedern und Delegierten.

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den geschätzten Delegierten im Namen des Zentralvorstandes, dass sie sich den heutigen Sonntag für diesen ausserordentlich wichtigen SFKV-Anlass reserviert haben.

Nach 1955 / 1966 / 1978 und 1990 dürfen wir heute bereits das 5. Gastrecht im UV Solothurn geniessen. Das erste Mal, wo wir Gastrecht im UV Solothurn geniessen durften, war gleichzeitig die allererste DV der SFKV und zwar 1955 im Hotel Krone in Derendingen. Wer hier im Saal kann sich daran noch erinnern? Unser Präsident jedenfalls nicht, denn zu diesem

Zeitpunkt hat er den Kegelsport noch von den Sternen her verfolgt!! Weiter gibt es einfach immer wieder schöne und kleine Geschichten, denn die heutige 60. DV ist gleichzeitig das 60-jährige Jubiläum und Bestehen vom UV Solothurn.

Erfreulicherweise hat der Zentralvorstand die Bewerbung für die Organisation und Durchführung der 60. DV-SFKV bereits im Herbst 2012 vom UV Solothurn erhalten. Mit ein Grund diese DV zu übernehmen, war für den UV Solothurn das bereits erwähnte Jubiläum des Verbandes. Einstimmig haben die Delegierten dieser Bewerbung anlässlich der ordentlichen DV-SFKV vom 24. März 2013 in Chur zugestimmt. Unter der Leitung von UV-Präsident Dürrenberger Roland hat der ganze Vorstand Solothurn mit grosser Begeisterung alles unternommen, um den Delegierten und Gästen in allen Belangen einen angenehmen Aufenthalt im Solothurnischen zu bieten. Wir dürfen somit davon ausgehen, dass die Voraussetzungen gegeben sind, heute einen speditiven Versammlungsverlauf sowie eine erspriessliche Tagung erwarten zu dürfen.

Der Zentralvorstand möchte es nicht unterlassen, dem organisierenden UV Solothurn für die Vorkehrungen und grosse Arbeit zu danken, damit wir beste Voraussetzungen für das gute Gelingen unserer heutigen Delegiertenversammlung haben. Alles Wissenswerte kann der wunderschön gestalteten Einladungsbroschüre sowie den zugestellten DV-Unterlagen entnommen werden.

Wir danken selbstverständlich auch Alleinunterhalterin Sandra sowie der Guggenmusik „Gugge-Schränzer“ aus Solothurn für die effektiv stimmungsvolle Eröffnung unserer Delegiertenversammlung.

Einen grossen Dank spricht der Präsident auch Regierungsrat Dr. Remo Anklin aus. Für die SFKV ist es eine besondere Ehre, dass der verantwortlichen Regierungsrat für Sport, Bildung und Kultur als Gast und Redner an unserer DV anwesend ist. Wir alle hoffen, dass er sich im Verlaufe dieser Versammlung eine positive Meinung bezüglich Vereinsbetrieb innerhalb der SFKV bilden kann. Es würde die gesamte Keglerfamilie natürlich sehr freuen, wenn er als Regierungsrat positiv Eindrücke vom und über den Kegelsport in die Politik einbringen könnte.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an den Gemeindepräsidenten von Bellach, Herr Anton Probst, welcher uns bei der Begrüssung mit sehr netten Worten empfangen, und seine Gemeinde Bellach vorgestellt hat. Heute steht Bellach nicht im Schatten von Solothurn wie er bei den Begrüssungsworten in der Broschüre erwähnt hat, sondern auf der Sonnenseite, dürfen wir hier doch unsere wichtigste Tagung des Jahres innerhalb der SFKV abhalten. Die Anwesenheit von Gemeindepräsident Anton Probst ehrt uns sehr und Jürg Soltermann versichert ihm, dass die SFKV Delegierten und Begleitpersonen sehr gerne nach Bellach gereist sind. Wir hoffen natürlich sehr, dass auch er von dieser Versammlung eine positive Meinung bezüglich Vereinsbetrieb der SFKV bilden kann. Unser Präsident bittet ihn, dem gesamten Gemeinderat von Bellach die besten Grüsse von der Keglerfamilie und SFKV zu überbringen.

Wir haben heute als Mandatsträger gemeinsam den Auftrag und die Kompetenz, das vergangene Vereinsjahr 2013 der SFKV zu bewerten. Als Entscheidungshilfen zu den zukunftsweisenden Beschlüssen dienen die verschiedenen Geschäftsberichte. Im Sinne von Zielsetzungen der SFKV können nicht nur Zahlen und Statistiken alleine als Gradmesser für den Gesamterfolg herbeigezogen werden. Ebenso wichtig ist die Antwort ob es gelungen ist, den Vereinsbetrieb der SFKV im Sinne und Geist vom SFKV-Leitsatz „Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit zu gestalten. Der Zentralvorstand ist überzeugt, trotz stetigem Mitgliederschwund auf ein erfolgreiches SFKV-Vereinsjahr 2013 zurückblicken zu können. Die Delegiertenversammlung ist durch den Zentralvorstand in allen geschäftlichen Belangen gut vorbereitet worden, so dass einem reibungslosen Versammlungsverlauf nichts im Wege stehen sollte. Heute sind der Zeitpunkt und die Gelegenheit da, um sich über Fragen und Unklarheiten in unseren Belangen zu äussern. Der Präsident verpflichtet sich seinerseits, zusammen mit dem Zentralvorstand die Verhandlungen nach bestem Wissen und Können korrekt zu leiten.

Nach seinen einleitenden Gedanken zur DV SFKV 2014 hofft der Zentralpräsident eine faire, aber doch speditive Delegiertenversammlung erleben zu dürfen und erklärt die 60. ordentliche DV der SFKV 2014 offiziell als eröffnet.

SSKV-Präsident Giger Michael sowie Kunz Pirmin von der HEWA Kegelbahntechnik zeigten ihre Wertschätzung gegenüber den Delegierten der SFKV und überbrachten freundlicherweise ihre persönlichen Willkommensgrüsse.

## **Traktandenliste**

Die Traktandenliste zur heutigen DV ist in der Einladungsbroschüre ersichtlich. Sie entspricht den statuarischen Bestimmungen und ist ebenfalls frühzeitig im Keglerfreund und auf der SFKV-Homepage veröffentlicht worden.

**Einwände oder Änderungswünsche zur Traktandenliste wurden nicht beantragt und ist somit genehmigt**

## **Totenehrung**

Sehen wir anfangs Jahr die neuen Mitgliederzahlen, zählen wir jährlich bis zu 100 oder mehr Mitglieder weniger in unseren Reihen. Wir sind uns bewusst, dass auch viele Kolleginnen und Kollegen darunter sind, die uns durch den Tod entrissen worden sind. Auch im vergangenen Jahr haben wir mehrere SFKV-Mitglieder durch den Tod verloren wo wir verschiedentlich durch Nachrufe im Keglerfreund erfahren haben. Alle hinterlassen in den Unterverbänden und im Zentralverband grosse und schmerzliche Lücken. Mehrmals haben unsere Vereinssymbole, die Fahnen irgendwo auf einem stillen Friedhof, ein SFKV-Mitglied zur letzten Ruhestätte begleitet. Es ist uns selbstverständlich eine ehrende Pflicht,

dass wir alle unsere verstorbenen SFKV-Mitglieder ein ehrendes Andenken bewahren und wir ihnen heute zum Auftakt der Delegiertenversammlung eine Gedenkminute widmen. Musikumrahmt erheben sich die Anwesenden von den Sitzen und gedenken so in einer Schweigeminute unserer Verstorbenen.

---

## 2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident gibt folgende Entschuldigungen bekannt

Ehrenpräsident: Aerny Bucher, Krankheit  
Ehrenmitglieder: Adolf Balmer, Gérard Bersier, Hanspeter Bossert, Hans Jauch, Martin Schumacher  
Mitglieder RPK: Karin Ramseyer, Hans Roth  
Ehrengäste: Hanspeter Bösiger, Hauptsponsor PNEU Bösiger AG – SESKV-Präsident René Ackermann

Sekretär Placi Caluori gibt das Appell-Ergebnis bekannt:

**Anwesende Delegierte:** 84 (mögliche Delegierte 110)  
**Einfaches Mehr:** 43  
**2/3 Mehrheit:** 56

**Hinweise und Verbindlichkeiten zu den entsprechenden Abstimmungen werden durch den Präsidenten erläutert:**

- Sachgeschäfte, die keine Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **Einfaches Mehr**
- Anträge, die Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **2/3 Mehrheit**
- Grundsätzlich werden die Ergebnisse mit Stimmkarte in offener Abstimmung ermittelt
- Geheime Abstimmungen mittels Stimmzettel müsste im Einzelfall beantragt und durch die Versammlung mit einfachem Mehr beschlossen werden
- Bei offenen Abstimmungen ist es vorgesehen, die Stimmen nur dann auszuzählen, wenn die Mehrheit nicht undiskutabel feststellbar ist – ausgenommen bei erforderlicher 2/3 Mehrheit

**Folgende Stimmenzähler wurden der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt:**

- Roth Urs – UV Seeland Reusch Markus – UV Bern Stadt
  - Patzen Cornelia – UV Graubünden Süess Heinz – UV Freie Aargauer
- 

## 3. Genehmigung Protokoll der 59. ordentlichen SFKV DV in Chur

Das Protokoll wurde mit den diesjährigen DV-Unterlagen allen Funktionären zugestellt

Der Zentralvorstand hat dieses Protokoll intern, anlässlich einer Vorstandssitzung für gut befunden und genehmigt.

Das Protokoll wurde **ohne Einwände und einstimmig** durch die Delegierten genehmigt und dem Verfasser Placi Caluori wird die saubere und übersichtliche Arbeit bestens verdankt.

---

## 4. Genehmigung der Jahresberichte

### a) des Zentralpräsidenten

Der wie immer sehr umfassende Jahresbericht des Zentralpräsidenten wird durch Vizepräsident Josef Stadelmann in gewohnter Manier erläutert und danach zur Abstimmung geführt.

**Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralpräsidenten genehmigt**

Jürg Soltermann bedankt sich bei den Delegierten für die positive Beurteilung und Zustimmung seines Berichtes. Er bewertet dies als Bestätigung, die wichtigsten Schwerpunkte vom SFKV-Vereinsjahr 2013 sowohl im positiven- wie auch im negativen Sinne niedergeschrieben zu haben.

### b) des Zentralsportleiters

Zentralsportleiter Josef Stadelmann hat wie immer einen sehr umfangreichen und übersichtlichen Jahresbericht 2013 über das sportliche Geschehen auf Zentralverbandsebene vorgelegt. Der Bericht dokumentiert ebenfalls die gute Zusammenarbeit der Sportkommission mit den Organisatoren von schweizerischen Anlässen sowie bei den übrigen Kontakten zu Funktionärinnen und Funktionären in den Unterverbänden während dem vergangenen Jahr.

Der Zentralpräsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Sportkommission Josef Stadelmann, Sofia Moser, René Lustenberger und Placi Caluori für die tadellose Arbeit während dem ganzen Sportjahr 2013. Für den umfassenden und sauber abgefassten Bericht dankt er dem Zentralsportleiter Josef Stadelmann herzlich.

**Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralsportleiters ebenfalls genehmigt**

Jürg Soltermann gratuliert dem Zentralsportleiter zur Zustimmung des Jahresberichtes und dankt der Versammlung für das Vertrauen und Würdigung über die Leistung der SFKV-Sportkommission.

---

## 5. Genehmigung der Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenberichte

### a) der Zentralkasse

Die wichtigsten Zahlen über Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse wird durch Sofia Moser fachkundig erläutert. Erfreulicherweise konnte per Ende Dezember 2013 ein Einnahmeüberschuss von Fr. 5'106.35 verbucht werden was bedeutet, dass wir mit einem neuen Verbandsvermögen von Fr. 96'147.80 ins Verbandsjahr 2014 starten können.

Zur Abrechnung der Zentralkasse sind keine Wortbegehren gewünscht worden.

Die Ausführungen der Zentralkassiererin sowie die immense, gewissenhafte und verantwortungsbewusste Arbeit während dem ganzen Jahr werden durch den Zentralpräsidenten bestens verdankt.

### b) der Kranzkartenkasse

Unsere Kranzkarten sind unbestritten ein sehr wichtiger Teil unseres SFKV Finanzhaushaltes. Die vorliegende Abrechnung der KK-Kasse dokumentiert dies auf eine eindruckliche Weise, wie gross die Bedeutung der Kranzkarten für unseren Vereinsbetrieb ist.

Zur Abrechnung der Kranzkartenkasse sind ebenfalls keine Wortbegehren gewünscht worden.

Für die sehr grosse und gewissenhafte Arbeit die stets tadellos durch den Kranzkartenkassier Erhard Grütter ausgeführt wird, bedankt sich Jürg Soltermann ebenfalls herzlich.

### c) der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat sich in Verbandsjahr 2013 folgendermassen konstituiert:

▪ Andreas Zürcher	UV Emmental	Chef-Revisor
▪ Hanspeter Schäuble	UV Basel-Stadt	Revisor
▪ Heinz Süess	UV Frei Aargauer	amtsältester Revisor
▪ Karin Ramseyer	UV Basel-Stadt	amtsälteste Revisorin
▪ Hans Roth	UV Oberaargau	Revisor

Am 08. Februar 2014 haben sich die Revisoren im Beisein der Zentralkassiererin Sofia Moser, Kranzkartenkassier Erhard Grütter und Zentralpräsident Jürg Soltermann als Auskunftsperson zur Revision im Landgasthof Fähre in Obergösgen getroffen. Karin Ramseyer musste sich aus privaten Gründen entschuldigen. Als Gast wurde Stadelmann Josef zur Revision eingeladen, um sich insbesondere einen Einblick der Kranzkartenkassen-Revision verschaffen zu können.

Chef-Revisor Andreas Zürcher bestätigt die Revision der SFKV-Zentralkasse vom 08.02.2014. Die beiden Kassen der SFKV wurden durch die Revisoren auf ihre Richtigkeit überprüft, die sauberen und tadellosen Arbeiten gewürdigt und den Delegierten zur Annahme empfohlen.

Im Namen des gesamten Zentralvorstandes spricht der Zentralpräsident der Rechnungsprüfungskommission seinen besten Dank aus, für die sehr gewissenhafte und verantwortungsvolle Ausübung ihres Mandates.

**Einstimmig und mit grossem Applaus wurden die beiden SFKV-Kassen durch die Delegierten genehmigt**

Im Namen der Zentralkassierin und des Kranzkartenkassiers wie auch im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident den Delegierten für die Zustimmung der Jahresrechnungen 2013.

---

## 6. Decharge-Erteilung an den Zentralvorstand

Mit dem sehr wichtigen Traktandum der Decharge-Erteilung an den Zentralvorstand wird formell und offiziell das Vereinsjahr 2013 abgeschlossen. Traditionsgemäss wird die Entlastung des Zentralvorstandes einem Ehrenmitglied der SFKV übertragen.

**Hunziker Hans, SFKV-Ehrenmitglied wird zum Leiter dieses Traktandums bestimmt.**

Hunziker Hans bedankt sich in aller Form dafür, dass ihm das Vertrauen für dieses wichtige und ehrenvolle Amt übertragen wurde. Er würdigte die vielfältige, intensive und auch erfolgreiche Arbeit des Zentralvorstandes während dem vergangenen Vereinsjahr. Auch schwierige Situationen mussten gemeistert werden was bedeutet, es gibt für die Zukunft aber noch viel zu tun! Für die Zukunft wünscht er weiterhin gutes Gelingen und viel Glück und er ist davon überzeugt, dass dieser Vorstand weiterhin seine Arbeiten erfolgreich und kompetent ausüben wird.

**Dem Zentralvorstand wird einstimmig und mit viel Applaus Decharge erteilt**

Die sichere und kompetente Leitung zur Entlastung des Zentralvorstandes sowie die ehrenden Worte unseres Ehrenmitgliedes Hans Hunziker wird durch Jürg Soltermann verdankt. Den geschätzten Delegierten dankt er ebenfalls im Namen des ganzen Zentralvorstandes für die positive Beurteilung unserer Leistungen. Die Einstimmigkeit zu diesem Traktandum sei Motivation für den gesamten Zentralvorstand, die Zukunft mit den vielfältigen und grossen Aufgaben in Angriff zu nehmen sowie weiterhin den Sinn und Zweck der SFKV-Vereinsinteressen möglichst optimal zu erfüllen.

**Somit ist das SFKV-Vereinsjahr 2013 formell und offiziell abgeschlossen!**

---

## 7. Wahlen

Dieses Jahr ist wiederum ein Wahljahr. Es muss somit der gesamte Zentralvorstand neu oder wiedergewählt werden. Gemäss SFKV-Statuten werden der Präsident sowie die beiden Kassiere auf ihre Charge gewählt. Alle anderen Mitglieder werden gemeinsam gewählt, wobei sich der Zentralvorstand selber konstituiert.

Heute muss auch ein neues Zentralvorstandsmitglied gewählt werden, da die bereits mehrmals erwähnte Demission unseres Kranzkarten-Kassiers Grütter Erhard beim Zentralpräsidenten formell eingegangen ist. Der Zentralpräsident liest die Demission von Grütter Erhard vor.

- Ebenfalls wird heute auch der Chef-RPK, Zürcher Andreas zur Wiederwahl gestellt
- Aufgrund des Rochade-Prinzips muss ein neues Mitglied, respektive zwei Mitglieder in die RPK gewählt werden
- Die Amtszeit eines Revisors beträgt vier Jahre
- Zwei Revisoren aus folgendem Grund: -vor vier Jahren wurde Revisor Zürcher Andreas zum Chef-Revisor gewählt  
-vor vier Jahren wurden Ramseyer Karin und Süess Heins in die RPK gewählt
- Ein austretender Revisor kann sich jedoch immer wieder für eine Amtszeit von vier Jahren wählen lassen

**Ramseyer Karin hat nach einer Amtszeit von vier Jahren auf diese DV hin ihre Demission eingereicht!**

- Die Demission aus der RPK von Ramseyer Karin wird durch den Präsidenten vorgelesen.
- Süess Heinz jedoch würde sich wiederum für eine Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung zu stellen

### a) des Zentralpräsidenten

Zu diesem Traktandum übergibt Soltermann Jürg das Wort dem Vize-Präsidenten Stadelmann Josef.

Es ist eine „gfreuti Ufgab“ die Wahl des Zentralpräsidenten Soltermann Jürg durchführen zu dürfen. Einstimmig ist der ZV dafür, Jürg in seinem Amt zu bestätigen und ihn für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wählen zu lassen. Zur bevorstehenden Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

**Einstimmig und mit Applaus wird Soltermann Jürg in seinem Amt als SFKV-Zentralpräsident bestätigt**

Stadelmann Sepp gratuliert Jürg zu diesem Glanzresultat und Wiederwahl zum Präsidenten und wünscht ihm viel Geduld, Kraft und Mut unser „Schiff“ für die kommenden zwei Jahre weiter zu führen.

Der in seinem Amt bestätigte Präsident bedankt sich bei den Delegierten für seine Wiederwahl zum Zentralpräsidenten und für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wertet seine Wiederwahl damit, dass die geschätzten Delegierten mit seiner Arbeit in den vergangenen Jahren als Zentralpräsident zufrieden gewesen sind. Weiter meint er dazu, dass ein Präsident nur so gut sein kann, wenn er auch die geeigneten Vorstandsmitglieder um sich hat. Zurzeit habe er im ZV sehr gute Leute um sich und versichert, dass er immer und überall auf volle Unterstützung zählen kann. Somit geht ein grosses Dankeschön an seine Vorstandskollegin und alle Vorstandskollegen. Jürg wird weiterhin bestrebt sein alles zu versuchen und zu unternehmen, die SFKV im Interesse aller SFKV-Mitglieder sowie vom SFKV-Vereinsgedanken gegen innen und aussen hin zu vertreten.

### b) der Zentralkasse

Unsere Kassiererin Moser Sofia hat, wie Kassen- und Revisorenberichte aufzeigten, wie immer eine einwandfreie und saubere Arbeit geleistet. Erfreut konnte der Präsident feststellen, dass Sofia bereit ist, sich wiederum für eine Amtszeit von zwei Jahren als SFKV-Kassiererin zur Verfügung zu stellen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

**Einstimmig und mit Applaus wird Moser Sofia in ihrem Amt als SFKV-Zentralkassiererin bestätigt**

Der Präsident dankt der Versammlung auch im Namen von Moser Sofia für die Wiederwahl und das Vertrauen, die grosse Arbeit und Verantwortung als Kassiererin der SFKV für weitere zwei Jahre zu übernehmen zu dürfen.

### c) des Kranzkarten-Kassiers

Nach der Demission von Grütter Erhard als Kranzkarten-Kassier müssen wir diesen für die SFKV sehr wichtigen Posten neu besetzen. Wir haben das Glück, in der Person von Stadelmann Josef, eine geeignete Person aus den eigenen Reihen für dieses Amt zur Wahl als KK-Kassier vorschlagen zu können. Er ist bereits seit 17 Jahren im Zentralvorstand tätig und

nimmt die grosse Herausforderung an, sich für das Amt als SFKV-Kranzkarten-Kassier zur Verfügung zu stellen. Beruflich ist Sepp auch im Buchhalterischen tätig und daher steht der ganze Zentralvorstand hinter diese Wahl. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

#### **Einstimmig und mit Applaus wird Stadelmann Josef zum neuen SFKV-Kranzkarten-Kassier gewählt**

Der Präsident dankt der Versammlung ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen sowie auch an Sepp, die grosse und verantwortungsreiche Arbeit als KK-Kassiere der SFKV für die kommenden zwei Jahre zu übernehmen.

Stadelmann Sepp bedankt sich bei den Anwesenden für diese Einstimmigkeit und erklärt die Annahme der Wahl!

#### **d) der übrigen ZV-Mitglieder**

Somit sind die Chargen, welche gemäss Statuten von den SFKV-Delegierten einzeln gewählt werden müssen erledigt. Jetzt werden die weiteren ZV-Mitglieder gewählt. Hier sind ebenfalls keine Demissionen eingegangen was bedeutet, dass sich alle wiederum bereit erklären, sich für weitere zwei Jahre dem Zentralvorstand und somit für die SFKV zur Verfügung zu stellen. Folgende drei Amtsträger, der bisherige Cupleiter Lustenberger René – Zentralsekretär Caluori Placi sowie der Informatik-Verantwortliche Schmid Mario werden zur Wiederwahl in den ZV vorgeschlagen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht und werden somit in globo gewählt.

#### **Einstimmig und mit Applaus werden Lustenberger René, Caluori Placi und Schmid Mario im ZV bestätigt**

Auch bei der Wiederwahl von Lustenberger René, Caluori Placi und Schmid Mario dankt der Präsident der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen sowie aber auch den drei Wiedergewählten, dass sie wiederum zwei Jahre im ZV mitarbeiten und somit die Interessen vom SFKV-Vereinsgeschehen aktiv helfen mit zu gestalten.

#### **d1) Wahl eines neuen Zentralvorstands-Mitgliedes**

Nach der Demission von Erhard Grütter aus dem ZV müssen wir heute ein neues Mitglied in den Zentralvorstand wählen. Gemäss unseren Informationen anlässlich der erweiterten ZV-Sitzungen haben wir erfreulicherweise eine Bewerbung vom UV Fricktal erhalten. Die Bewerbung wird vom Präsidenten vorgelesen und er meint dazu, dass wohl die meisten hier im Saale Wendelspiess Nik bereits kennen. Er bitte jetzt den Kandidaten, sich kurz den Anwesenden vorzustellen, damit ihn jetzt auch alle Personen kennen. Der gesamte Zentralvorstand ist über diese Bewerbung hoch erfreut gewesen und wir sind alle überzeugt, mit Wendelspiess Nik einen sehr geeigneten Mann zur Wahl stellen können.

Da keine andere Bewerbung eingegangen ist geht der Präsident davon aus, dass Nik die einzige Bewerbung bleiben wird. Formhalber fragt er auch hier die Versammlung an, ob sich noch jemand zur Wahl melden möchte, was jedoch nicht der Fall ist. Wer Wendelspiess Nik für die kommenden zwei Jahre in den SFKV-Zentralvorstand wählen möchte, soll dies jetzt bezeugen mit dem Erheben der Stimmkarte.

#### **Einstimmig, mit Applaus wird Wendelspiess Nik als neues Mitglied in den SFKV-Zentralvorstand gewählt**

Ebenfalls dank der Präsident der Versammlung für das Vertrauen zu Wendelspiess Nik, gratuliert ihm zur Wahl in den Zentralvorstand und dass er sich seinerseits für diese Aufgabe und Verantwortung zur Verfügung stellt. Der ZV freut sich auf eine angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Nik.

#### **e) der Rechnungsprüfungskommission**

##### **Chef-Revisor**

Andreas Zürcher ist bereits vier Jahre RPK-Chef-Revisor. Er hat sich während dieser Zeit bestens bewährt und ist kaum mehr wegzudenken. Er führt die Arbeiten sehr zuverlässig und fachkundig aus und der Präsident kann den Delegierten hier nur empfehlen, Zürcher Andreas für weitere zwei Jahre als RPK-Chef-Revisor zu bestätigen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

#### **Einstimmig und mit Applaus wird Zürcher Andreas in seinem Amt als RPK-Chef-Revisor bestätigt**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Andreas zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere zwei Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

##### **Revisoren**

Aufgrund des Rochade-Prinzips müssen wir heute ebenfalls wie eingangs erwähnt, zwei Mitglieder in die RPK wählen wobei die Amtszeit eines Revisors vier Jahre beträgt. Austretende Revisoren können sich immer wieder für eine neue Amtszeit von vier Jahren aufstellen lassen.

Süess Heinz vom UV Freie Aargauer ist dieses Jahr einer der austretenden Revisoren und würde sich wiederum zur Wahl für weitere vier Jahre als Revisor stellen. Der Versammlung kann ebenfalls nur die Empfehlung mitgegeben werden, Süess Heinz das Vertrauen für weitere vier Jahre zu schenken und als Revisor unsere Verbandskasse zu prüfen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

#### **Einstimmig und mit Applaus wird Süess Heinz in seinem Amt als SFKV-Revisor bestätigt**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Heinz zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere vier Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

### **e1) Wahl eines neuen Rechnungsrevisors**

Nach der Demission von Karin Ramseyer müssen wir heute zudem, einen neuen Revisor wählen.

Der Zentralvorstand hat sich nach geeigneten Personen umgeschaut und ist erfreulicherweise fündig geworden. Diese Person ist Berwert Markus, wohnhaft in 6078 Lungern, geboren am 31. Juli 1958, geschieden und hat drei Kinder. Er arbeitet beim Innerschweizer Fussballverband, kegelt aktiv beim KK Wandersee im UV Interlaken-Oberhasli mit und ist bereits seit etwa 10 Jahren Revisor beim UV Stadt Luzern. Leider ist es Berwert Markus aus beruflichen Gründen nicht möglich an der heutigen DV dabei zu sein.

Der Präsident übergibt das Wort kurz an Lustenberger René, um noch aus der Sicht des UV Stadt Luzern ein paar Worte zur bevorstehenden Wahl den Delegierten zu vermitteln. Er kann nur Positives berichten und empfiehlt, Markus in die RPK zu wählen.

Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht. Wer Berwert Markus für die kommenden vier Jahre als Revisor in die RPK der SFKV wählen möchte, soll dies jetzt bezeugen mit dem Erheben der Stimmkarte.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Berwert Markus als neues Mitglied in die RPK der SFKV gewählt**

Ebenfalls dank der Präsident der Versammlung für das Vertrauen zu Berwert Markus, gratuliert ihm zur Wahl in die RPK der SFKV und dankt ihm bestens, dass er sich für vier Jahre verpflichtet, dieses anspruchsvolle Amt auszuüben.

---

## **8. Anträge**

Zur heutigen Delegiertenversammlung sind von keiner Seite her Anträge eingereicht worden. Somit ist dieses Traktandum als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen.

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>a) des Zentralvorstandes</b>                                    | -es wurden keine Anträge eingereicht |
| <b>b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission</b> | -es wurden keine Anträge eingereicht |
| <b>c) der Unterverbände und Kantonalverbände</b>                   | -es wurden keine Anträge eingereicht |

---

## **9. Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV Beschluss erfordern (Budget, UVMW)**

Zur Leitung des Themas UVMW übergibt der Präsident das Wort unserem Zentralsportleiter Josef Stadelmann

### **Einsatz UVMW 2014**

Über die Bewerbung des Unterverbandes Entlebuch zur Durchführung des UVMW 2015 wird im Traktandum 12 abgestimmt

- Vorschlag Mannschaftseinsatz: **Fr. 80.00**

### **Die Delegierten bestätigen einstimmig diese Fr. 80.00 als Mannschaftseinsatz für den UVMW 2015**

Der Einzeleinsatz im Unterverband Entlebuch für eine 100-er Meisterschaft ist zurzeit mit Fr. 20.00 gegeben. Im Jahre 2015 könnte der Einzeleinsatz möglicherweise Fr. 22.00 betragen.

### **Budget 2014**

Vorgängig erläutert Zentralkassiererin Sofia Moser die momentanen, finanziellen Belange innerhalb der SFKV. Zukünftig wird unser Finanzhaushalt mit Bestimmtheit defizitär ausfallen. Um die Finanzen einigermassen im Griff halten zu können, muss dazu unbedingt Sorge getragen werden. Gründe dafür sind z.B. immer weniger Mitglieder und stets ein verteuertes Postversand des Keglerfreundes. Daher musste fürs 2014 ein Verlust von Fr. 19'760.00 budgetiert werden.

### **Das Budget 2014 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen**

Im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident für die Zustimmung des Budgets 2014. Dies sei ein erfreulicher Vertrauensbeweis an den Zentralvorstand in Bezug auf den haushälterischen Umgang mit unseren Finanzen. Wie bereits mehrmals erwähnt, müssen wir aber anhand der budgetierten Verluste auch Gedanken über die Zukunft machen. Es wird unumgänglich sein, dass wir in den Folgejahren eine mögliche Erhöhung des Mitgliederbeitrages sowie über die Erhöhung des Zeitungsbeitrages diskutieren müssen! Die andern grossen Verbände haben bereits im letzten Jahr unausweichliche Erhöhungen vollziehen müssen.

## 10. Festsetzung Jahresbeitrag

Das Traktandum über die Festsetzung der Beiträge figuriert statuarisch auf der Traktandenliste. Dies ist heute ebenfalls als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen.

Der Präsident erinnert, dass der SFKV Beitrag pro Mitglied zurzeit Fr. 11.00 beträgt sowie der Abonnementspreis unseres Verbandsorgans, dem Keglerfreund Fr. 35.00.

---

## 11. Festsetzung Tätigkeitsprogramm

Zentralsportleiter Josef Stadelmann verteilt den Anwesenden wie gewohnt, eine Liste mit dem Tätigkeitsprogramm für das Sportjahr 2014. Kurz durchstreift er die verschiedenen sportlichen Anlässe auf nationaler Ebene und gleichzeitig werden gemeinsam noch kleine Korrekturen vorgenommen.

**Das SFKV-Tätigkeitsprogramm 2014 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen**

---

## 12. Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für 2015

### a) Schweizer-Meisterschaft 2015

Für die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaft 2015 ist eine schriftliche Bewerbung vom UV Zürich eingegangen. Die Bewerbung welche in den DV-Unterlagen ersichtlich ist wird durch den Präsidenten vorgelesen. Zentralpräsident Jürg Soltermann hat sich persönlich für die Bewerbung des UV Zürich stark eingesetzt, denn zu solchen, schönen Anlagen wie in Zürich müssen wir sehr Sorge tragen.

Wolfgang Enderli, Präsident des UV Zürich gibt folgende gute Gründe an, die SM 2015 dem UV Zürich zu übertragen:

- guter Verdienst für den Schmiedhof Zürich, was für die weitere Zukunft der Anlage unabdingbar ist
- bei guter Organisation bedeutet dies einen erwünschten Zustupf in die Verbandskasse
- 40-jähriges Jubiläum des UV Zürich / SFKV Ehrenmitglied Geissmann Reini war an der Gründung bereits dabei und hat damals als Geschenk 25-er Kugeln überbracht!

Der Zentralvorstand steht sehr positiv zu dieser Bewerbung für die SM 2015 in Zürich. Die Vergangenheit, wie im 2012 anlässlich der CH Senioren- und Veteranen-MS hat aufgezeigt, dass solche nationalen Anlässe dem UV Zürich mit der erforderlichen Infrastruktur anvertraut werden können. Organisatorisch ist der UV Zürich mit Präsident Wolfgang Enderli absolut fähig, die Erwartungen zu diesem Grossanlass vollumfänglich erfüllen zu können. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

**Einstimmig und mit Applaus wird die Vergabe der Schweizermeisterschaft 2015 dem UV Zürich übertragen**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung zu diesem positiven Abstimmungsresultat und ist überzeugt, dass die Schweizermeisterschaft 2015 im UV Zürich ein voller Erfolg sein wird.

### b) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2015

Erfreulicherweise kann der Zentralvorstand auch bei diesem Anlass feststellen, dass vom UV Emmental eine Bewerbung eingegangen ist. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass auch hier der gesamte ZV positiv zur Bewerbung des UV Emmental steht. Auch zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

Andreas Zürcher, Präsident des UV Emmental meint zur Bewerbung, dass alles Wissenswerte durch Soltermann Jürg bereits vorgelesen wurde.

**Einstimmig wird die Vergabe der CH-Senioren- und Veteranen-MS 2015 dem UV Emmental übertragen**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung ebenfalls zu diesem Abstimmungsresultat und ist auch hier überzeugt, dass die Senioren- und Veteranen-MS 2015 im UV Emmental erfolgreich durchgeführt wird. Er wünscht dem UV Emmental viel Erfolg und dass sich viele Keglerinnen und Kegler zu diesem tollen Anlass einschreiben werden. Zu erwähnen sei wieder einmal, dass es anlässlich der CH Senioren- und Veteranen MS auch eine Kategorie Jüngere gibt!

### c) Schweizerischer UVMW 2015

Für den UVMW 2015 hat der Zentralvorstand bereits im Jahre 2013 eine schriftliche Bewerbung vom UV Entlebuch erhalten. Für diesen, nach der SM meist beachteteten sportlichen Anlass innerhalb der SFKV hat sich der UV Entlebuch mit dem Austragungsort Restaurant Lamm in Buholz beworben.

Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass sich der Zentralvorstand sich sehr positiv zu dieser Bewerbung stellt. Auch aus den Erfahrungen in der Vergangenheit ist der UV Entlebuch mit Präsident Böhnner Josef absolut fähig, die Erwartungen vollumfänglich erfüllen zu können. Ebenfalls verfügt der UV Entlebuch über die erforderlichen Kenntnisse und Infrastrukturen. Auch zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

UV-Präsident Böhnner Josef hofft auf eine positive Abstimmung und meint, dass sich der ganze Vorstand und das OK sich sehr freuen würden, diesen Grossanlass im 2015 in Buholz durchführen zu können.

## **Einstimmig wird die Vergabe des UVMW 2015 dem UV Entlebuch übertragen**

Der Zentralvorstand wünscht dem UV Entlebuch für den UVMW 2015 viel Glück, Erfolg und gute Zusammenarbeit

---

### **13. Bestimmung für durchführenden Unterverband der nächsten SFKV-DV 2015**

Leider muss Zentralpräsident Soltermann Jürg mitteilen, dass sich bis zum heutigen Tag kein Unterverband für diese sehr wichtige Tagung beworben hat.

Gemäss Statuten muss hier dem Zentralvorstand keine Kompetenz erteilt werden, dass er in eigener Regie den nächsten Tagungsort für die DV-SFKV 2015 an einen Unterverband vergeben kann.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sich eventuell spontan ein Unterverband meldet um die wichtigste Tagung der innerhalb SFKV zu übernehmen?

Dies ist leider nicht der Fall und der Präsident versichert den Delegierten, dass er bestrebt sein wird, einen passenden Tagungsort 2015 präsentieren zu können. Sobald die Organisatoren zur DV-SFKV 2015 bekannt sind, wird dies auf der SFKV-Homepage sowie im Keglerfreund sofort bekannt gegeben.

---

### **14. Ehrungen**

Zentralpräsident Jürg Soltermann ist der Meinung, dass das Traktandum Ehrungen immer eines der schönsten Aufgaben anlässlich einer Delegiertenversammlung sei. Dabei kann man Verdienste von Kolleginnen und Kollegen mit einer speziellen Würdigung ehren.

Erstens möchten wir heute unser neues Zentralvorstandsmitglied Wendelspiess Nik zur tollen Wahl gratulieren und ehren. Er wird auf die Bühne gebeten und darf aus den Händen des Zentralpräsidenten eine guten „Tropfen“ in Empfang nehmen. Er wünscht Nik im Namen des ganzen Zentralvorstandes nur das Beste und freut sich auf eine kameradschaftliche wie auch freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die nächste Ehrung bittet er RPK Chef-Revisor Zürcher Andreas sowie Revisor Süess Heinz auf die Bühne. Für die 2-jährige Amtszeit als Chef-Revisor von Andreas sowie für die 4-jährige Amtszeit von Heinz als Revisor bedankt sich der Zentralvorstand, ebenfalls mit einem guten „Tropfen“ ganz herzlich. Beide haben die sehr anspruchsvolle Aufgabe im Revisoren-Bereich sehr gut gemeistert und der ZV freut sich sehr, die Dienste von beiden Revisoren auch in Zukunft in Anspruch nehmen zu dürfen. Der ganze ZV freut sich auch hier auf eine weiterhin gute, kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Auch für die aus der RPK der SFKV scheidende Revisorin Ramseyer Karin hätten wir für die 4-jährige Amtszeit eine Ehrung vorgesehen. Da Karin leider aus privaten Gründen nicht anwesend sein kann, werden wir ihr die vorbereitete Urkunde später zukommen lassen.

#### **Spezielle Ehrungen durch den Zentralpräsidenten**

Jürg bittet nun folgende Herren auf die Bühne: Zimmermann Bruno – Wenger Hans – Ewert Beat – Marti Christian – Kunz Hans-Peter – Schnegg Kurt und Gilgen Sascha.

Es wird jetzt bestimmt nachgefragt, warum diese Herren an der heutigen DV geehrt werden. Diejenigen welche den Jahresbericht des Zentralpräsidenten gelesen haben, wissen also warum. Dies sind alles Mitglieder des KK Adler aus Riggisberg. Es fehlt leider mit Vollenwyder Stefan noch ein Mitglied, welcher sich für heute leider entschuldigen musste.

Der KK Adler ist für den Präsidenten wie auch für den Zentralvorstand ein wundervolles und wohl das beste Beispiel, wie ein einzelner Klub dem Mitgliederschwund etwas entgegen zu setzen hat. Vor etwa sechs Jahren hat Zimmermann Bruno, auch „Brutzi“ genannt, sich selber die Frage gestellt, wie geht es mit dem KK Adler weiter? Die Mitglieder werden älter, Beschwerden treten bei einzelnen Mitgliedern ein und müssen daher etwas kürzer treten oder sogar auf den Kegelsport ganz verzichten. Bruno kam zum Schluss: „Etwas muss geschehen“! Er redete mit seinen Kameraden vom KK Adler und die Jungs sind zum Entschluss gekommen, ein Dorfturnier auf der Kegelbahn zu organisieren. Gesagt – getan, alle Mitglieder vom KK Adler haben sich berndeutsch gesagt „den Arsch“ aufgerissen und alles unternommen, um ein lukratives und attraktives Dorfturnier zu starten. Ein Reglement wurde ausgearbeitet, Preise für einen tollen Gabentempel wurden gesammelt, sogar Sieger-Medaillen hat der KK Adler organisiert.

Zu guter Letzt wurde ein Absenden mit Abendessen im Adler in Riggisberg organisiert. Selbst der Wirt war- und ist heute noch begeistert, denn der Adler ist an denjenigen Wochenenden wo gekegelt wird wie auch am jeweiligen Absenden einfach bis zum letzten Platz ausgebucht! Dabei wird viel konsumiert, was sich auch für den Wirt sehr interessant und einträglich auswirkt.

Der Erfolg ist nicht ausgeblieben, es hat sogar jegliche Erwartungen übertroffen. Zeit und Geduld sind die absoluten Gewinner dieser tollen Sache. Im 2009 haben 45 5-er Teams teilgenommen, zwischenzeitlich sind es 53 Teams welche am Turnier teilnehmen.

Im 2011 durften die ersten Früchte geerntet werden, im UV Bern-Stadt konnten fünf neue Lizenzen ausgestellt werden, welche allesamt aus den Gästen des Dorfturniers in Riggisberg stammen. Tatsächlich haben diese Jungs vom KK Adler nicht nur grosse Reden gehalten, nein sie haben es geschafft, dass im UV Bern-Stadt der neugegründete KK Schwarzkegler aus Riggisberg sich für das Sportjahr 2014 gemeldet hat.

Fazit: Innert 5 Jahren haben total 13 Kegler die Lizenz neu gelöst sowie ist daraus der KK Schwarzkegler mit sieben begeisterten Keglern entstanden!

Dieses Beispiel zeigt auf, für was ein einzelner Klub in der Mitgliederwerbung fähig ist zu leisten. Der Zentralvorstand hat sich der Meinung des Präsidenten angeschlossen, dass ein solches Beispiel auch an einer DV gewürdigt werden soll. Der KK Adler aus Riggisberg darf aus den Händen des Zentralpräsidenten eine Dankesurkunde sowie ein paar Flaschen Wein in Empfang nehmen was durch die Anwesenden mit Applaus bestätigt wurde.

Dieses Beispiel aus Riggisberg soll jeden Unterverband hier im Saal motivieren um Ähnliches auf die Beine stellen zu können. Zimmermann Bruno ist jedenfalls gerne bereit, für Fragen zu einem Dorfturnier Red und Antwort zu stehen!

### **Krönende Ehrung des Tages**

Für Zentralpräsident Jürg Soltermann kommt jetzt die letzte aber doch krönende Ehrung des Tages und zwar diejenige unseres bisherigen Kranzkarten-Kassiers Grütter Erhard. Er bitte Erhard sich vom Sitz zu erheben, damit auch alle Anwesenden diese spezielle Ehrung mitbekommt!

Am 17. März 1996 durfte Jürg zum ersten Mal an einer DV der SFKV teilnehmen. An diesem besagten 17. März 1996 hat Jürg ebenfalls live miterlebt, dass ein Mitglied neu in den Zentralvorstand gewählt wird. Es war keine geringere Person als unser Erhard „Muck“ Grütter. Dies war damals für Jürg ein sehr spezieller und ergreifender Moment gewesen.

Erhard Grütter ist also vor mehr als 18 Jahren in den Zentralvorstand der SFKV gewählt worden. Er hat damals vom langjährigen Kranzkarten-Kassier Steinmann Ernst die Charge vom KK-Kassier übernommen. Bis zum heutigen Tag hat „Muck“ dieses Amt immer sehr zuverlässig und einwandfrei erledigt.

### **Einige Eckdaten, vielleicht auch etwas zum Staunen oder Schmunzeln:**

- In 18 Jahren wurden rund 900'000 KK bei „Muck“ eingelöst und durch ihn auch versandt
- In Franken ausgedrückt, gegen Fr. 9'000'000.00 hat Erhard ausbezahlt (neun Millionen) Eine unendlich grosse Summe, was auch viel Vertrauen und Ehrenhaftigkeit mit sich bringt und auch verlangt
- „Muck“ hat dieses vertrauen nie und in keiner Weise ausgenützt in immer im Interesse der SFKV gehandelt
- Es gab noch Zeiten, wo für Obligationen zu 5% oder gar mehr angelegt werden konnten / in der heutigen Zeit wären solche Zinsen eine Traum.....
- Immer hat „Muck“ das Kranzkarten-Kässeli gehütet wie ein roter Hund!
- In 10 Jahren als ZV-Mitglied von Jürg, hat er Erhard immer als sehr guten Kameraden und ZV-Kollege geschätzt
- Erhard hat auch immer sehr aktiv an den ZV-Sitzungen teilgenommen und gute Ideen eingebracht
- Nicht immer dieselbe Meinung zu haben gehört in einen solchen Vorstand, denn nur so kann ein Vorstand auch etwas bewegen
- Erhard hat in den letzten 10 Jahren viel bewegt, seine Erfahrung auch aus vielen Jahren Erfahrung in der Politik haben der SFKV viel geholfen
- Erhard ist es auch gewesen, der unseren Hauptsponsor Bösiger Pneu AG aus Roggwil für die SFKV gewinnen konnte, welcher in den letzten vier Jahren total Fr. 16'000.00 sponserte – herzlichen Dank „Muck“
- „Muck“ ist nicht nur ein guter Kranzkarten-Kassier und Vorstandsmitglied gewesen, er war auch menschlich ein absoluter Hammer. Zwischendurch hat er auch immer wieder für Spass, Humor und Auflockerung gesorgt
- Auch die letzten Jahre mit seiner grossen Krankheit hat es ihn nicht zurückgehalten, immer alles für die SFKV zu geben, was absolut nicht als selbstverständlich zu betrachten ist
- Lieber „Muck“ – Erhard, du wirst uns an den Sitzungen und weiteren SFKV-Anlässen sehr fehlen

**Für die grossen Verdienste von Erhard während 18 Jahren Zentralvorstandstätigkeit in der Charge KK-Kassier ist es für den Zentralvorstand keine Frage gewesen, auch Delegierten den Antrag zu stellen und Grütter Erhard zum neuen SFKV-Ehrenmitglied vorzuschlagen.** Zu dieser Frage wird, wie könnte es auch anders sein, kein Wortbegehren gewünscht.

### **Mit Standing-Ovationen wird Erhard „Muck“ Grütter zum neuen SFKV-Ehrenmitglied gewählt**

Der gesamte Zentralvorstand dankt der Versammlung für die positive Abstimmung und gratuliert Erhard Grütter zur verdienten Ehrenmitgliedschaft der SFKV. Mit einem festen Händedruck gratuliert der Zentralpräsident Soltermann Jürg dem neuen SFKV Ehrenmitglied, überreicht ihm eine entsprechende Urkunde sowie als Dankeschön einen Gutschein für eine Reise in seine „zweite Heimat“ nach Irland.

Mit einem persönlichen Händedruck der anwesenden RPK wird „Muck“ ebenfalls von seinem Amt verabschiedet!

Abschliessend bedankt sich Grütter Erhard für das Vertrauen, welches er während den vergangenen 18 Jahren geniessen durfte. Er sei sehr stolz, jetzt Ehrenmitglied der SFKV sein zu dürfen. Genüsslich zieht er jetzt eine kurze Bilanz, welche er in den vergangenen fast zwei Jahrzehnten zu bearbeiten hatte:

- Jährlich 50'000 Kranzkarten im Umlauf / etwa 1'300 Pakete wurden verschickt / dazu sicher auch 1'200 Rechnungen
- Total in 18 Jahren etwa 21'500 Rechnungen versandt
- Etwa 1'100 Telefonate hat er in dieser Zeit geführt
- NICHT ein einziges Paket oder Brief ist verloren gegangen

**Als letzte Amtshandlung übergibt „Muck“ sein ZV-Veston mit Krawatte symbolisch an Jürg, was durch die Anwesenden wiederum mit einer Standing-Ovation honoriert wurde.**

---

## 15. Verschiedenes

Langsam neigt sich der geschäftliche Teil der Delegiertenversammlung 2014 dem Ende entgegen.

Kurz vor dem Ende der DV-SFKV wünscht Zeller Hans, 86 jähriges Gründungs- und Ehrenmitglied des UV Solothurn im Jahre 1955 einige Worte zu den Anwesenden sprechen zu können und wird dazu auf die Bühne gebeten. Eindrücklich berichtet er über vergangene Zeiten innerhalb des UV Solothurn und auch über die damaligen Gegebenheiten bei Kegelsport anno dazumal! Mit Applaus aller Anwesenden werden die Worte von Zeller Hans gewürdigt.

Im Traktandum Verschiedenes möchte es der Präsident nicht unterlassen, unserem Hauptsponsor Bösiger Pneu AG recht herzlich zu danken und für das grossartige Sponsoring während der letzten vier Jahre. Er hofft auf eine weiterhin gute und erspriessliche Zusammenarbeit.

Auch danken möchte Jürg Soltermann den Kranzkartensponsoren welche es vor Monatsfrist ermöglichten, wiederum eine neue KK-Serie zu drucken was etwa für die kommenden zwei Jahre ausreichen sollte. Die Inserenten auf der Rückseite der KK haben mit ihrem Obolus sämtlich Kosten abgedeckt.

**Vizepräsident Sepp Stadelmann bedankt sich im Namen aller Anwesenden beim Zentralpräsidenten Jürg Soltermann und Zentralsekretär Placi Caluori für die speditive und bestens vorbereitete DV-SFKV 2014 hier in Bellach.**

Es werden keine weiteren Wortbegehren mehr gewünscht

Dem Zentralpräsidenten bleibt nun noch die angenehme Aufgabe, sich beim organisierenden UV Solothurn für die tadellose Durchführung und Organisation der heutigen SFKV-Delegiertenversammlung im Namen des gesamten Zentralvorstandes zu danken.

Den Delegierten dankt er für das Interesse, dass sie im Verlaufe der heutigen DV und fürs SFKV-Vereinsgeschehen bekundet haben. Er wünscht allen Anwesenden noch einen guten Aufenthalt hier in Bellach und wünscht noch ein angenehmes und kameradschaftliches Zusammensein mit unseren Solothurner Keglerfreunden, natürlich einen guten Appetit, weiterhin gute Gesundheit und stets viel Holz!

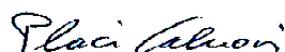
**Somit erklärt Zentralpräsident Jürg Soltermann die 60. ordentliche Delegiertenversammlung der SFKV 2014 als beendet.**

---

Ende der 60. ordentlichen SFKV-Delegiertenversammlung 2014 12:40 Uhr

Wolfwil, 13. April 2014

Schweizerische Frei Keglervereinigung



Placi Caluori  
Zentralsekretär

## Einleitung

Sehr verehrter Ehrenpräsident Aerny Bucher  
Sehr verehrte Ehrenmitglieder  
Sehr geschätzte Delegierte und Gäste

Das Vereinsjahr 2014 des SFKV-Zentralverbandes ging analog dem Kalenderjahr per 31. Dezember 2014 zu Ende. Am Sonntag, 22. März 2015 werden wir uns an der Delegiertenversammlung der SFKV im grossen Saal vom Restaurant St. Jakob in Wünnewil treffen, um über dieses Vereinsjahr gesamthaft Bilanz zu ziehen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Als Zentralpräsident obliegt mir jedes Jahr auch die Aufgabe mit einem Präsidentenbericht den Delegierten einen Einblick über unsere Geschäftstätigkeiten während dem verflossenen Vereinsjahr zu geben. Mein Bericht bezieht sich wie immer auf die Zeit zwischen den Delegiertenversammlungen, in diesem Jahr vom 23. März 2014 in Bellach bis zur Delegiertenversammlung am 22. März 2015 in Wünnewil. Ich werde wie immer versucht sein, meine Eindrücke, welche ich im verflossenen Vereinsjahr sammeln durfte, so gut wie möglich niederzuschreiben und weiterzugeben.

Unser neuer Zentralsportleiter, René Lustenberger, hat in seinem Jahresbericht über die sportlichen Aktivitäten des Zentralverbandes bestens informiert, so dass ich in meinem Jahresbericht wie üblich bewusst darauf verzichten werde, auch über die sportlichen Belangen zu informieren. Dasselbe gilt für die beiden Kassenberichte unserer Kassiere, Sofia Moser und Josef Stadelmann.

## Tätigkeit des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand hat als Generalauftrag die Respektierung der Statuten, Reglemente und Richtlinien zu überwachen sowie die formgerechte Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen zu gewährleisten. Ihm sind die vereinspolitischen Lenkungen übertragen und er vertritt die SFKV nach innen wie aussen.

### a) Sitzungen / Versammlungen

- Delegiertenversammlung SFKV am 23. März 2014 in Bellach.
- 1. erweiterte ZV-Sitzung am 17. Oktober 2014 im Gasthaus Rössli in Dagmersellen mit den Hauptthemen, Informationen aus dem Zentralvorstand, Zukunft Keglerfreund und der Präsentation des CH- Klubcup ab 2015.
- 2. erweiterte ZV-Sitzung am 20. Februar 2015 im Restaurant Rössli in Dagmersellen mit den Hauptthemen Delegiertenversammlung 2015 sowie diverse Informationen aus dem Zentralvorstand.
- 9 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes mit den Hauptthemen; Konstituierung Zentralvorstand ab 2014, neuer Modus und Ideen CH-Klubcup ab 2015, Zukunft Keglerfreund usw.
- 5 Sitzungen der Sponsoren und Zeitungskommission.

### b) Tätigkeiten des Zentralvorstandes

Die Hauptthemen an den 9 Sitzungen des Zentralvorstandes im Vereinsjahr 2014 waren die Konstituierung des Zentralvorstandes ab der DV vom 23. März in Bellach, Zukunft des Keglerfreundes sowie der neue Modus für den CH-Klubcup ab dem Sportjahr 2015.

Am 3. April 2014 fand die Übergabe der Kranzkartenskasse von Erhard Grütter an Josef Stadelmann in Roggwil statt.

Am 12. April 2014 habe ich die ordentliche Delegiertenversammlung des SSKV in Thayngen Schaffhausen besucht.

Am 6. Juni 2014 sind Sofia Moser, Sepp Stadelmann, René Lustenberger, Placi Caluori und ich zu einem offiziellen Besuch der Senioren und Veteranenmeisterschaft nach Aarwangen gereist.

Am 11. Juni 2014 besuchten Josef Stadelmann und meine Wenigkeit die Firma Faude/Huguenin in Le Locle betreffend Sicherstellung der Schweizerischen SFKV Medaillen.

Am 22. August 2014 hatten wir im Restaurant Rössli in Oensingen den grossen Auftritt vor der Fernsehkamera. Der kurzerhand organisierte Promotion Cup wurde gefilmt und später in der Sportlounge auf SRF 2 ausgestrahlt.

Am 30. August 2014 fand die SM-Eröffnung in Küngoldingen statt, an welcher bis auf Mario Schmid, der gesamte Zentralvorstand anwesend war.

Am 3. Oktober 2014 hat mich der gesamte Zentralvorstand zum offiziellen Besuchstag der SM in Küngoldingen begleitet.

Am 29. November 2014 habe ich als Vertreter der SFKV die Delegiertenversammlung der SESKV in Schönenwerd besucht. Auch haben verschiedene Zentralvorstandsmitglieder an diversen Absenden der Unterverbände teilgenommen, wenn eine offizielle Einladung erfolgt ist und es terminlich gepasst hat.

Die Sportkommission hat zudem ihre Einsätze wie Bahnenabnahmen für schweizerische Anlässe, Kontrollen bei Anmeldestellen usw. gewohnt sauber und zuverlässig ausgeführt, wie dies auch aus dem Sportbericht des neuen Zentralsportleiters René Lustenberger hervorgeht.

Ebenso sauber und zuverlässig wurden die Cupanlässe durch unseren neuen Cupobmann Nik Wendelspiess organisiert und durchgeführt.

## Bereich Zeitung

Bis zum heutigen Zeitpunkt hatte unsere Zeitung «Schweizer Keglerfreund» innerhalb des SFKV-Verbandsbetriebes erwiesenermassen immer noch einen sehr hohen Stellenwert. Als offizielles Informationsorgan war sie sowohl für den Zentralvorstand als auch für die Funktionärinnen und Funktionäre der Unterverbände immer ein wichtiges Führungsinstrument. Für die meisten Mitglieder war sie nach wie vor die eigentliche Quelle für einen flächendeckenden Überblick, vor allem was die sportlichen Aktivitäten innerhalb der SFKV anbelangt.

Ich spreche hier bewusst in der Vergangenheitsform. Warum?

Wie im letztjährigen Jahresbericht bereits ersichtlich, mussten wir für das Sportjahr 2014 einen Verlust budgetieren. Dies ist einerseits aufgrund des kaum aufzuhaltenden Mitgliederschwundes und andererseits wegen der alljährlichen Erhöhung der Portokosten durch die Post zu begründen. Beides wird auch in den nächsten Jahren nicht aufzuhalten sein und somit kämen die roten Zahlen immer dicker.

Der Zentralvorstand musste über die Bücher und die Zukunft planen, wie weiter. Wie im letzten Jahresbericht weiter erwähnt, müssten die Mitglieder immer mehr für den Keglerfreund bezahlen um das Defizit auszugleichen. Das würde eine Mitgliederbeitragserhöhung bedeuten. Mit Bestimmtheit wäre dies für den Zentralvorstand die einfachste, sprich, diejenige Variante gewesen, welche am wenigsten Arbeit verursacht hätte.

Um die beste Lösung für alle SFKV Mitglieder zu finden, haben wir mit Mario Schmid, Placi Caluori und meiner Wenigkeit eine Kommission gegründet, welche das Thema „Keglerfreund“ intensiv angegangen ist. Wir mussten uns überlegen, können wir unseren Mitgliedern für eine Zeitung praktisch alle 2 Jahre eine Mitgliederbeitragserhöhung zumuten? Die Zeit hat sich in den letzten Jahren gerade im Informatikbereich rasant weiter entwickelt. Die Ranglisten erscheinen täglich neu im Internet. Wenn diese im Keglerfreund gedruckt sind, weiss bereits der Grossteil der Mitglieder, was an den Meisterschaften gelaufen ist. So gesehen ist es schlichtweg eine Zumutung, so viel Geld für eine Zeitung auszugeben. Nach vielen intensiven Abklärungen und Gesprächen seitens der Kommission kam der Zentralvorstand zum Beschluss, einen neuen zukunftsweisenden Weg zu gehen, ohne Zeitung. Es war dem ganzen Zentralvorstand bewusst, dass etwas welches über 60 Jahre als sehr gut befunden worden ist, immer schwierig ist zu ändern. Der Zentralvorstand hat diese Herausforderung jedoch angenommen und den Antrag zur Abschaffung des Keglerfreundes ab dem Jahr 2016 gestellt. Zum heutigen Zeitpunkt darf ich sagen, dass sich der Mut und die immense Arbeit gelohnt haben.

Generalversammlungen in den Unterverbänden fanden statt und der Antrag „Abschaffung Keglerfreund“ wurde überall behandelt. Nach den bekannten Ergebnissen darf und kann ich hier heute niederschreiben, dass 17 Unterverbände dem Antrag des Zentralvorstandes zugestimmt haben. Die Unterverbände Basel-Stadt und Seetal haben den Antrag leider abgelehnt.

Die Annahme des Antrages braucht an der Delegiertenversammlung eine 2/3 Mehrheit, welche mit 17 Unterverbänden zweifellos erreicht wird. Es freut mich, wie den gesamten Zentralvorstand sehr, dass doch eine sehr grosse Zahl der Unterverbände die Probleme erkannt und den Zentralvorstand in Ihren Ideen unterstützt hat. Dies zeigt auch das Vertrauen der Unterverbände gegenüber dem Zentralvorstand. DANKE!

Otto Sahli wird nach wie vor unser Zeitungsredaktor sein und mit seiner grossen Erfahrung weiterhin dazu beitragen, dass unsere Keglerzeitung seinen Stellenwert innehat. Auch im Jahr 2014 hat Otto mit 19 Ausgaben sehr viel Arbeit auf sich genommen, zu welcher ich ihm hier ebenfalls den besten Dank aussprechen möchte.

## Finanzielles / Sponsoring

Über die finanziellen Ergebnisse des Vereinsjahres 2014 geben die Abrechnungen der Zentralkassiererin Sofia Moser und des Kranzkartenkassiers Josef Stadelmann, zahlenmässig umfassend Auskunft. Im finanziellen Bereich will ich wie eingangs im Jahresbericht erwähnt, nicht gross berichten.

Am 7. Februar 2015 haben die Revisoren, unter fachkundiger Leitung vom Chef-Revisor Andreas Zürcher, beide Kassen revidiert. Es waren alle Revisoren anwesend. Die Revisoren konnten feststellen, dass die Buchungen der Konti den Belegen entsprechen und die in den Bilanzen aufgeführten Vermögenswerte vorhanden sind sowie mit den entsprechenden Quittungen übereinstimmen.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen unseren Sponsoren. Dies ist vor allem unser Hauptsponsor, Bösiger Pneu aus Roggwil, welcher die SFKV jährlich mit SFr. 4'000.00 unterstützt.

Kennt jemand einen möglichen Sponsor, bitte melden, wir nehmen sehr gerne Kontakt auf!

Nur eine kleine Ergänzung zum finanziellen Bereich. Wie in den letzten Jahren müssen wir leider auch im Sportjahr 2015 wiederum ein Minus budgetieren. Wird der Antrag vom Zentralvorstand an der DV angenommen, können wir in den nächsten Jahren wieder mit schwarzen Zahlen aufwarten und in Zukunft agieren und nicht nur verwalten. Denn nur verwalten bedeutet einen Rückschritt und wir alle müssen lernen umzudenken.

Agieren und Vorwärtkommen, sprich Mitgliederwerbung usw. kann nur mit gesunden Finanzen realisiert werden. Auch dies unterstreicht mit aller Deutlichkeit, wie wichtig der Antrag des Zentralvorstands für die Zukunft ist.

## Keglerverbände SSKV, SESKV

An der Delegiertenversammlung des SSKV vom 12. April 2014 in Thayngen waren 69 Delegierte anwesend.

Die SSKV hat mit Swiss Olympics eine neue Vereinbarung ausgearbeitet. Es verpflichtet sie jedoch auch für gewisse Sachen, wie zum Beispiel das Erstellen eines Leitbildes sowie die Förderung von Breiten- und Spitzensport.

Weiter möchte die SSKV das Kegeln mit der Erhöhung der Auszeichnungen an Meisterschaften sowie an möglichen Turnieren mit der Elite in Zukunft attraktiver machen. Damit erhofft sich die SSKV mehr Medien und TV Präsenz und somit mehr Neumitglieder. Mit dieser Vereinbarung erhält die SSKV von Swiss Olympics SFr. 5'500.00. Ohne neue Vereinbarung wären es "nur" deren SFr. 4'000.00. Inkl. der Nationalmannschaft überweist Swiss Olympics pro Jahr SFr. 9'000.00 der SSKV. (Davon kann die SFKV echt nur träumen:-!)

Der Antrag des Zentralkomitees betreffend Abschaffung des 200-er Wurfprogramms wurde deutlich abgelehnt. Die Abschaffung der Kategorie A 3 wurde jedoch angenommen. Alle anderen Traktanden konnten problemlos behandelt werden.

An der DV vom 29. November 2014 der SESKV wurden neue Statuten präsentiert, welche sehr gut zusammengestellt worden sind und somit auch ohne Schwierigkeiten angenommen wurden.

Dank Einsparungen seitens des Zentralvorstandes gab es keine roten Zahlen. Der Teilnehmerschwund bewirkt jedoch bei der SESKV im nächsten Jahr ebenfalls rote Zahlen.

Auch hier konnten alle anderen Traktanden problemlos über die Bühne gebracht werden.

## Mitgliederbewegung - Statistik 2013/2014

Bereits in den letzten Jahresberichten musste ich immer wieder mitteilen, dass unsere Mitgliederzahlen weiter rückläufig sind! Dies hat sich leider auch in diesem Verbandsjahr nicht geändert! Auch hier zeigt sich erneut die Wichtigkeit des Antrages des Zentralvorstandes! Denn das Ziel ist es, mit einem Teil des Mitgliederbeitrages, Mitgliederwerbung zu machen und eventuell diejenigen Unterverbände mit einem gewissen Betrag zu unterstützen, welche selber die Mitgliederwerbung im Unterverband angehen. Mitgliederwerbung machen heute leider nur sehr wenige Unterverbände. Wie im letzten Jahr sind mir zum heutigen Zeitpunkt wiederum nur die Unterverbände Bern-Stadt und Oberland bekannt. Es kommt mir vor, als sei es vielen Unterverbandsfunktionären egal, ob es einen Zuwachs von Mitgliedern gibt oder nicht. Viele geben als Antwort, es ist jetzt nun mal so oder es sei nicht möglich, was man auch unternehme. Ich frage hier erneut, was unternehmen denn die Unterverbände?? Ich betone nicht das erste Mal, dass es nicht fünf vor zwölf ist, sondern bereits 5 nach zwölf! Ich bitte alle Unterverbände erneut, ja ich fordere euch sogar auf, unternimmt etwas, damit auch euer Unterverband wieder neue Keglerinnen und Kegler begrüßen kann. Mitglieder finden wir nicht auf der Strasse, es muss auch etwas dafür unternommen werden. Jedes einzelne SFKV Mitglied ist gefragt mitzuhelfen.

Die untenstehenden Zahlen müssen einfach jedem SFKV Mitglied zu denken geben.....!

	2013	2014	Entwicklung +/-
Basel-Stadt & Umgebung	126	105	- 21
Berner-Oberland	106	103	- 3
Bern-Stadt	234	240	+ 6
Emmental	199	195	- 4
Entlebuch	127	124	- 3
Freie Aargauer	109	102	- 7
Fricktal	77	71	- 6
Graubünden	58	53	- 5
Interlaken-Oberhasli	45	43	- 2
Stadt Luzern	120	105	- 15
Mittelaargau	116	114	- 2

Oberaargau	98	93	- 5
Olten & Umgebung	113	104	- 9
Seeland	65	63	- 2
Seetal-Habsburg	174	167	- 7
Solothurn & Umgebung	124	124	+ 0
Talschaft	107	104	- 3
Willisau-Sursee	252	232	- 20
Zürich	107	103	- 4
-----			
<b>Total</b>	<b>2'357</b>	<b>2'245</b>	<b>- 112</b>
=====			

## Einige persönliche Eindrücke zum Vereinsjahr 2014

Das Vereinsjahr 2014 wird mit der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 22. März 2015 in Wünnewil abgeschlossen. Das Vereinsjahr 2014 kann ich aus meiner Sicht als positiv bewerten.

An der Delegiertenversammlung in Bellach ist mit Nik Wendelspiess ein neues Mitglied in den Zentralvorstand der SFKV gewählt worden. Nik Wendelspiess hat sich sehr gut in den Zentralvorstand eingelebt und ist eine Bereicherung für die ganze SFKV. Wir werden in Zukunft bestimmt alle noch sehr viel Freude an Nik haben, ist er doch menschlich ein sehr angenehmer Typ, dazu sehr pflichtbewusst und verfügt über ein grosses Ideenreichtum. Ich, wie auch alle anderen Zentralvorstandsmitglieder sind sehr froh, Nik in unseren Reihen zu wissen und wünschen ihm weiterhin eine gute Kameradschaft und Zusammenarbeit.

Auch in der neu zusammengestellten Sponsoren und Zeitungskommission ist es schön dabei zu sein und etwas zu bewegen, das der gesamten SFKV in Zukunft zu Gute kommen wird. Mit Placi und Mario sind dort ebenfalls 2 Personen dabei, welche sich sehr für den Kegelsport und insbesondere für die SFKV einsetzen und sich keiner Arbeit zu schade sind. Es macht einfach Spass, mit solchen Leuten zusammen zu arbeiten. Danke euch Beiden für die engagierte Arbeit speziell hinsichtlich des Antrages „Abschaffung Keglerfreund“.

Gegen Ende meines Jahresberichtes möchte ich es nicht unterlassen, allen Zentralvorstandsmitgliedern für die Unterstützung meiner Person als Zentralpräsidenten und ihre grosse Arbeit, welche im Interesse des SFKV Vereinsgeschehens verrichtet worden sind, recht herzlich zu danken.

Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch den Partnerinnen und Partner der Vorstandsmitglieder, müssen sie doch etliche Stunden im Jahr auf ihre Liebsten verzichten, wenn sie für den Zentralverband unterwegs sind.

Ebenfalls danken möchte ich allen Funktionären der Unterverbände für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand während des verflossenen Vereinsjahres.

Auch jedem einzelnen SFKV Mitglied gebührt ein grosses Dankeschön. Jedes Mitglied steuert seinen Teil zum Bestehen der SFKV bei und hilft so, das Schiff über Wasser zu halten.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich für die wundervollen, gemütlichen wie kameradschaftlichen Stunden, welche ich immer wieder auf den Kegelbahnen erleben darf. Diese Freundschaften innerhalb der Keglerfamilie machen mir die Arbeit als Zentralpräsidenten um vieles leichter.

Was mich sehr gefreut hat ist die Tatsache, dass ich von diversen Unterverbänden angefragt worden bin, ob ich nicht den Antrag des Zentralvorstandes an ihren Versammlungen erläutern könnte. Sehr gerne habe ich diesen Anfragen auch Folge geleistet. Ich werte dies als grosse Wertschätzung gegenüber dem ganzen Zentralvorstand ein. Denn nur durch solche Zusammenarbeiten können wir auch jedem SFKV Mitglied gerecht werden und transparent informieren. Der Zentralvorstand will mit der Basis kommunizieren, denn nur dies ist der Schlüssel zum Erfolg.

Mit diesen Gedanken möchte ich hiermit meinen Jahresbericht 2014 abschliessen und hoffe, dass ich euch einen kleinen Einblick in unsere Verbandstätigkeit während des vergangenen Vereinsjahres geben konnte.

Ich freue mich jetzt schon, euch an der 61. Delegiertenversammlung am 22. März in Wünnewil zu sehen.

Im Namen des Zentralvorstandes entbiete ich euch die besten Willkommensgrüsse und hoffe, sämtliche Unterverbände mit möglichst vollzähligen Delegationen pünktlich um 9.30 Uhr begrüssen zu dürfen.

**Euer Zentralpräsident**



**Soltermann Jürg**

# Jahresbericht des Zentralsportleiters 2014

Geschätzter Ehrenpräsident  
Geschätzte Ehrenmitglieder  
Werte Delegierte

## Tätigkeit der Sport- und Cupkommission

2014 war aus sportlicher Hinsicht für mich ein reiches Jahr an neuen Erfahrungen mit vielen Entdeckungen, interessanten Diskussionen und zahlreichen Kontakten mit Aktiv-Kegler aber auch mit Funktionären. Dies alles brachte mir grosse Befriedigung sowie starke und unvergessliche Erinnerungen. Ich denke hier selbstverständlich an die Schweizerischen Grossanlässe. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen OK-Mitgliedern mit Ihren Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen, die mit ihrer Arbeit die besten Bedingungen für uns Keglerinnen und Kegler erarbeitet haben und allen Teilnehmenden ideale Voraussetzungen gegeben werden konnten.

Die Sportkommission (SpoKo) hat sich in diesem Jahr zu 4 Sitzungen getroffen. Sehr intensiv hat sich die SpoKo mit dem Sportreglement auseinandergesetzt. Die Überarbeitung der eingegangenen Vorschläge zum Sportreglement haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen und werden uns auch in naher Zukunft noch viele Arbeitsstunden beschern. Im Weiteren wurde ebenfalls an den Richtlinien gearbeitet wobei es das grosse Ziel war, den CH-Klubcup für das Jahr 2015 neu zu gestalten. Der ZAA konnte dank grossen Mithilfe aller Unterverbände und deren Funktionären bestens und frühzeitig abgeschlossen werden. Auch in diesem Jahr mussten wir dazu wiederum diverse Entscheide fällen.

Im Klubcup haben sich 47 Klubs angemeldet, das sind 9 Klubs weniger als im Jahr zuvor. Für unseren neuen Cupleiter Nik Wendelspiess war dies sicher nicht befriedigend. Wir mussten uns ernsthafte Gedanken machen, wie geht es weiter mit dem CH-Klubcup? In diesem Zusammenhang hat die Sportkommission sich dazu entschlossen einen neuen Austragungs-Modus für das Jahr 2015 einzuführen. Die Sportkommission entschuldigt sich bei allen teilnehmenden Klubs in aller Form dafür, dass zur schriftlichen Einladung zum CH-Klubcup ein Fehler unterlaufen ist. Über den Gesamtverlauf kann auch in diesem Jahr nur positives berichtet werden.

Im weiteren hat die SPOKO Kommission auch in diesem Jahr an verschiedenen Schweizerischen Anlässen, Sitzungen mit den jeweiligen OK abgehalten, Bahnen abgenommen und den Organisatoren mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

## 58. Schweizerischer Unterverbands-Mannschaftswettkampf in Flamatt

Organisator: **UV Bern-Stadt** OK-Präsident: **Imhof Philipp**  
Austragungsort: **Restaurant Herrenmatt**

**Beteiligung:** **UVMW** **18** Unterverbände **Meisterschaft** **474** Teilnehmer/Innen **24** Gäste

Mit grossem Elan hat sich UV Präsident Philipp Imhof zusammen mit seinem OK an die Arbeiten gemacht, um den 58. Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf zu einem weiteren Erfolg in der Geschichte der SFKV werden zu lassen. Dies ist auch gelungen und der Anlass darf als grosser Erfolg gefeiert werden.

Es ist seitens der SPOKO sicher zu erwähnen, dass während der ganzen Wettkampfdauer gleichbleibende und vor allem faire Wettkampfbedingungen herrschten, was von allen Akteuren auch vollste Konzentration erforderte. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren für die tadellose Arbeit vor, nach und während dem Wettkampf.

Der Gastgeber UV Bern-Stadt nutzte die Gunst der Stunde und hat in der Kat. A klar gewonnen. Absteiger von der Kategorie A ins B sind der UV Emmental, UV Fricktal und der UV Interlaken-Oberhasli. Den Aufstieg in die Kat. A schafften die Unterverbände Zürich, Basel-Stadt und Freie Aargauer.

### Die Medaillengewinner

#### Kategorie A:

1. Rang UV Bern-Stadt Gold  
2. Rang UV Berner Oberland Silber  
3. Rang UV Stadt Luzern Bronze

#### Kategorie B:

1. Rang UV Zürich Gold  
2. Rang UV Basel-Stadt Silber  
3. Rang UV Freie Aargauer Bronze

## 61. Schweizerische Senioren- und Veteranenmeisterschaft in Aarwangen

Organisator: **UV Oberaargau** OK-Präsident: **Grütter Erhard**  
Austragungsort: **Gasthof Wilder Mann**

**Beteiligung:** **Meisterschaft:** Seniorinnen und Veteraninnen 396 Jüngere & Gäste 48  
**Total Teilnehmer/Innen** **444** Sport, alle Jahrgänge 348

Unter der Leitung von OK-Präsident Erhard Grütter wurde die 61. Senioren- und Veteranen-Meisterschaft im Gasthaus Wider Mann in Aarwangen durchgeführt. Die Beteiligung an diesem Anlass lag etwas tiefer als im Vorjahr. Auf den stets einwandfrei zu spielenden und gut gepflegten Bahnen wurden sehr hohe Resultate gekegelt. Schade finde ich es, dass sich sehr wenig jüngere Kegler/Innen zu diesem Anlass angemeldet haben und die Startzeiten demzufolge nicht genügend genutzt wurden. Leider passiert es immer wieder, dass Keglerinnen und Kegler die in der letzten Woche eine Startzeit möchten, zum Wettkampf nicht mehr antreten können. Dies wiederum führt dazu, dass deshalb die Beteiligung auch schlechter wird.

Besten Dank dem ganzen OK für die perfekte Organisation und das durchführen der Schweizerischen Senioren- und Veteranen Meisterschaft.

### Die Medaillengewinner/Innen

#### Seniorinnen:

1. Rang	Baumann Ursula	Gold
2. Rang	Durchdenwald Sefora	Silber
3. Rang	Häni Rosmarie	Bronze

#### Veteraninnen:

1. Rang	Müller Marianne	Gold
2. Rang	Wittwer Erika	Silber
3. Rang	Meier Rita	Bronze

#### Senioren:

1. Rang	Stettler Oskar	Gold
2. Rang	Binggeli René	Silber
3. Rang	Bürgin Emil	Bronze

#### Veteranen:

1. Rang	Hauri Roman	Gold
2. Rang	Rieder Alfred	Silber
3. Rang	Gisler Karl	Bronz

### 61. Schweizermeisterschaft der SFKV in Küngoldingen

Organisator: **UV Freier Aargau** OK-Präsident: **Hunziker Hans**  
 Austragungsort: **Hotel Linde Küngoldingen**

<u>Beteiligung SM:</u>	2014	+/- 2013	2014	+/- 2013
Klubs	143	-4		
Einzel Herren Kat. A	510	-30	Einzel Damen Kat. A	38
Kat. B	458	-30	Kat. B	85
Kat. C	367	+32	Kat. C	110
<b>Total Herren</b>	<b>1335</b>	<b>-28</b>	<b>Total Damen</b>	<b>233</b>
<b>Gesamttotal Meisterschaft</b>	<b>1568</b>	<b>-61</b>		<b>-33</b>
<b>Sport</b>	<b>608</b>	<b>-124</b>	<b>Americaine / Paare</b>	<b>384</b>

Nach 4 Jahren wurde dem UV Freier Aargauer wiederum die grosse Ehre zuteil, den grössten SFKV-Sportanlass zu organisieren. OK-Präsident Hans Hunziker hatte mit seinem Team zu jeder Zeit alles im Griff. Organisatorisch lief alles zur besten Zufriedenheit ab. Viele Keglerinnen und Kegler waren gespannt wie die Bahnen in diesem Jahr zu spielen waren. Auf den Bahnen 1 – 4 wurde die SM ausgetragen und Bahn 5 im Keller war für die Austragung des Sports reserviert. Das Programm Americaine fand im Restaurant Schwyzerhüsli statt wo sich ebenfalls viele Kegelpaare trafen. Meines Erachtens wurden die Kegelbahnen bestens gepflegt und waren immer in tadellosen Zustand vorzufinden. Der Finaltag der Kat. A war wiederum ein voller Erfolg. Die Sitz- und Stehplätze der Kegelbahnen waren bis auf den letzten Platz besetzt als die besten 10 Keglerinnen und 25 Kegler der SM zum Finale antraten. Es wurde sehr hochstehender Kegelsport geboten, bei den Damen wie auch bei den Herren. Toll war es mitzuerleben, wie alle Anwesenden mitfieberten. Die Spannung hielt bis zum letzten Wurf an.

Den Organisatoren unter der Führung von OK-Präsident Hans Hunziker danke ich im Namen des Zentralvorstandes für die tadellose Durchführung des ganzen Anlasses. Dem ganzen Team im Restaurant Linde ein grosses Dankeschön für die Betreuung aller Keglerinnen, Kegler und Gäste. Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an Familie Kuhn für das zur Verfügung stellen der Kegelbahnen.

### Die Medaillengewinner

#### Klub Kategorie A

1. Rang	KK Harder, Ringgenberg	Gold
2. Rang	KK River Boys, Bern	Silber
3. Rang	KK Puma, Oftringen	Bronze

#### Kategorie B

1. Rang	KK Rot-Weiss 2, Möhlin	Gold
2. Rang	KK Fragezeichen, Ruswil	Silber
3. Rang	KK Wandersee, Innertkirchen	Bronze

#### Klub Kategorie C

1. Rang	KK Höckeler, Neuendorf	Gold
2. Rang	KK Ochsenfreunde, Huttwil	Silber
3. Rang	KK Rot Weiss Rot, Zofingen	Bronze

#### Kategorie Damen

1. Rang	DKK Dynamit, Olten	Gold
2. Rang	DKK Halabea, Reiden	Silber
3. Rang	DKK Träumli, Oftringen	Bronze

### Einzel Herren Kategorie A

1. Rang	Hauri Roman, Hartholz	Gold
2. Rang	Bichsel Marcel, Topego	Silber
3. Rang	Lustenberger Max, Harder	Bronze

### Kategorie B

1. Rang	Imfeld Fritz, Rot-Weiss 2	Gold
2. Rang	Zehnder Ernst, Bannwil	Silber
3. Rang	Thommen Paul, Chelsea	Bronze.

### Einzel Herren Kategorie C

1. Rang	Steinegger Franz, Pinte	Gold
2. Rang	Heimann Fritz, Reichenbach	Silber
3. Rang	Leibundgut Beat, Ochsenfreunde	Bronze

### Einzel Damen Kategorie A

1. Rang	Caluori Renate, Dynamit	Gold
2. Rang	Aebi Regula, Schlusslicht	Silber
3. Rang	Knüssel Isabelle, Alpenglögli 84	Bronze

### Kategorie B

1. Rang	Geissmann Vreni, Männertreu	Gold
2. Rang	Neuhaus Marlis, Alt-Bärn	Silber
3. Rang	Aebi-Dürr Sabine, Rhyschwalbe	Bronze

### Einzel Damen Kategorie C

1. Rang	Leup Trudy, Fehnsturm	Gold
2. Rang	Wenger Fochi Anita, Chutz	Silber
3. Rang	Strahm Heidi, Fröhlich	Bronze

## Kantone-Wettkampf

Zwei Kantonemannschaften, Bern und Luzern haben in den letzten 5 Jahren Medaillen gewonnen. Neu dazu kam in diesem Jahr wiederum der Kanton Solothurn. Im letzten Jahr haben die Berner den 3. Rang belegt und konnten dieses Jahr den Kantone-Wettkampf mit 7.20 Holz Vorsprung auf die Solothurner für sich entscheiden. Der Kanton Luzern musste mit der Bronzemedaille vorlieb nehmen.

Die Ranglisten sind nachstehend aufgeführt. In die Kat. B steigt die Mannschaft des Kantons Basel-Land ab. In die höchste Klasse aufsteigen darf die Mannschaft des Kantons Zug.

### Die Medaillengewinner

#### Kategorie A:

1. Rang	Kanton Bern	Gold	Iseli Thomas / Kiener Stefan / Scheidegger Roland / Dornbierer Walter / Urweider Ernst
2. Rang	Kanton Solothurn	Silber	Guldimann Stefan / Heini Michael / Gygax Hansjörg / Zaugg Roland / Heini Beat
3. Rang	Kanton Luzern	Bronze	Murat Philipp / Wanner Marco / Hauri Roman / Odermatt Peter / Wicki Fridolin

#### Kategorie B:

1. Rang	Kanton Zug	Gold	Hofmann Albert / Villiger Alois / Wöber Reiner / Brun Toni / Aregger Franz
2. Rang	Kanton Graubünden	Silber	Patzen Reto / Lipp Christian / Patzen Gian-Marc / Hunger Reto / Freiburghaus Lydia
3. Rang	Kanton Schwyz	Bronze	Camenzind Josef / Lüönd Martin / Montirosi Giorgio / Wicki Franz / Kenel Walter

## Schweizer Einzelcup 2014

Am Samstag, 22. März wurde in Luzern der Einzelcup 2014 mit 63 (Vorjahr 64) angemeldeten Keglerinnen und Keglern ausgetragen. Unter der Leitung von OK-Präsident René Lustenberger hat das Team hervorragende Arbeit geleistet, herzlichen Dank.

Den ganzen Tag über herrschte eine super Stimmung. Alle Plätze in der Kegelbahnanlage waren schon früh besetzt. Die Spannung war allen anzusehen, den Akteuren wie den Zuschauern. Bereits in der Vorrunde durften wir erleben, wie nah Glück und Pech beieinander liegen. Bei Wettkämpfen mit Loszuteilungen kommt es immer wieder zu speziellen Begegnungen. In allen Begegnungen verliefen die Duelle sportlich absolut fair und nach jedem beendeten Duell durften wir ein „Handshake“ beobachten. Einige Favoriten die im Vorfeld gross gehandelt oder zu Favoriten erklärt wurden, schieden schon recht früh aus. Absolut erfreulich ist die Tatsache, dass sich mit Marcel Soltermann, Tommy Noth, Franck Burri und Heini Michael vier Kegler qualifizierten, die zwischen 23 und 28 Jahre jung sind.

Der Final wurde erstmals über 4 Bahnen mit je 25 Würfeln gespielt. Zum mentalen Druck kommt jetzt zusätzlich noch die Ausdauer, welche für die letzten 100 Würfe gefragt ist. Während des Finals konnte bis zum letzten Wurf nicht geahnt werden, wer den Titel des Schweizer Einzelcupsiegers 2014 mit nach Hause nehmen darf. Die vier Finalisten schenken sich keinen Kegel. Am Schluss übertrumpfte Scherer Franz aus Wauwil alle und gewann den Titel mit 6 Holz Vorsprung auf den Zweitplatzierten Nik Wendelspiess. Walter Dornbierer belegte Rang 3 und Müller Edi erreichte den 4. Schlussrang.

Herzliche Gratulation den Medaillengewinnern und ein Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Ein herzliches Dankeschön an das Allmend-Team für die freundliche und gute Bewirtung während den ganzen Tag.

### Die Medaillengewinner

1. Rang Cup-Sieger	Scherer Franz, Wauwil	Gold
2. Rang	Wendelspiess Nik. Hellikon	Silber
3. Rang	Dornbierer Walter, Courtelays	Bronze
4. Rang	Müller Edi, Luzern	

### Schweizer Klubcup 2014

Am Samstag, 25. Oktober wurde das Klub-Cup-Finale in allen drei Kategorien A, B und C separat ausgetragen. Spannung herrschte auf allen Anlagen bis zuletzt. Nur wer seine Nerven behalten konnte, hat auch gewonnen. Auf jeden Fall war es toll mit anzusehen, wie um jedes Holz gekämpft wurde. Herzlichen Dank und Gratulation an alle, die zu den glücklichen Medaillengewinnern zählten. Wie aus den einzelnen Berichten entnommen werden konnte, gab es keine Unstimmigkeiten, keine Beanstandungen, nein überhaupt nichts Negatives sondern von allen Austragungsorten gab es nur positive Meldungen. Dies finde ich toll!

47 Klubs aus verschiedenen Unterverbänden haben sich für den Klubcup 2014 angemeldet. Leider ist auch hier wiederum ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Ich finde, dass hier die UV-Verantwortlichen gefordert sind, an den Hauptversammlungen vermehrt für diesen Anlass Werbung zu machen. Wir hoffen, dass es im Jahre 2015 wieder besser aussieht.

### Die Medaillengewinner

#### **Kategorie A Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein**

1. Rang Cup-Sieger	KK River Boys, Bern	Gold
2. Rang	KK Harder, Ringgenberg	Silber
3. Rang	KK Sinnlos, Fülenbach	Bronze
4. Rang	KK Drei Tannen, Olten	

#### **Kategorie B Restaurant Fähre in Obergösgen**

1. Rang Cup-Sieger	KK Busch, Ufhusen	Gold
2. Rang	KK Farnern 1, Schüpfheim	Silber
3. Rang	KK 90, Ufhusen	Bronze
4. Rang	KK Orion, Aarau	

#### **Kategorie C Restaurant Linde in Küngoldingen**

1. Rang Cup-Sieger	KK Neufeld, Bern	Gold
2. Rang	KK Schybi, Escholzmatt	Silber
3. Rang	KK Alpenkegler, Eriswil	Bronze
4. Rang	DKK Fröhlich, Bärau	

### **Schlusswort**

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich allen herzlich danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Einen speziellen Dank an meine ZV Kollegen, sowie den Mitgliedern der SpoKo, Sofia Moser und Nik Wendelspiess die mich immer tatkräftig unterstützt haben.

Dieser Dank geht auch an alle UV Funktionäre die Ihren Teil dazu beigetragen haben, und natürlich auch allen Keglerinnen und Kegler die mitgemacht haben.

Schachen im Februar 2015

### **Schweizerische Freie Keglervereinigung**



René Lustenberger  
Zentralsportleiter

# Abrechnung Zentralkasse 2014



Schweizerische Freie Keglervereinigung

Zentralvorstand

## 2014 – B I L A N Z

	per 31. Dezember 2013		per 31. Dezember 2014	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<u>Umlaufvermögen</u>				
Kasse	608.45		650.55	
Postcheck 1	32'886.70		28'725.80	
E-Depositenkonto	71'750.15		71'942.30	
WIR Konto	2'474.70		1'200.70	
Stand KK	690.00		130.00	
Debitoren	3'099.00		6'853.00	
Transit. Aktiven	0.00		0.00	
<u>Fremdkapital</u>				
Kreditoren		5'361.20		5'149.05
Transit. Passiven		10'000.00		10'140.00
Rückstellungen		0.00		0.00
Verbandsvermögen		96'147.80		94'213.30
<hr/>				
	111'509.00	111'509.00	109'502.35	109'502.35

### Verbandsvermögen

Verbandsvermögen	31. Dezember 2013	96'147.80
Ausgabenüberschuss 2014		-1'934.50
Verbandsvermögen	31. Dezember 2014	<u>94'213.30</u>

Bilanz 2014  
Die Zentralkassierin Sofia Moser

# Erfolgsrechnung 2014

## Erfolgsrechnung 2014

	Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Einnahmen</b>				
Mitgliederbeiträge inkl. Zeitung		93'000.--		95'814.00
Einzelabonnemente Zeitung		1'050.--		1'050.00
Meisterschaftsinserate		22'000.--		24'461.00
K-Inserate / Werbe Inserate		1'100.--		614.75
Einnahmen Klub- + E-Cup		2'850.--		2'760.00
Kapitalertrag		520.--		332.45
Verschiedene Einnahmen		0.--		20.00
Internet-Einnahmen		3'000.--		362.90
Erlös aus Kranzkartenverkauf		11'000.--		10'350.00
Sponsoring		4'000.--		4'000.00
Kapitalertrag KK Kasse		15'000.--		15'000.00
<b>Ausgaben</b>				
Druckkosten Zeitung	82'400.--		74'544.45	
Versandkosten Zeitung	14'000.--		14'172.05	
Provision Werbung K-Inserate	250.--		0.00	
Repro-Kosten für Fotos	1'200.--		870.00	
Spesen Zeitungskommission	0.--		245.00	
Ausgaben SFKV-Anlässe	4'900.--		5'676.15	
Ausgaben Klub- + E-Cup/	10'250.--		10'797.60	
Sportkommission	7'350.--		7'579.80	
ZV Reisespesen + Sitzungsgelder	8'700.--		7'564.00	
Spesen Ehrenmitgl. + Revisoren	3'250.--		2'075.00	
Spesen Kommissionen	2'550.--		1'413.00	
Verpflegungsaufwand	0.--		661.50	
Kosten Delegiertenversammlung	8'080.--		8'321.00	
Verwaltungskosten	12'500.--		11'515.00	
Anschaffungen/Material	0.--		2'420.55	
Werbung / MIWEKO	1'000.--		0.00	
Informatik / EDV	12'800.--		6'755.10	
Ehrungen / Allg. Unkosten	1'200.--		857.10	
Steuern	500.--		277.75	
Bank und Postspesen	700.--		954.55	
Sonstiger Aufwand / Abschreibungen	1'650.--		0.00	
<b>Verlust / Gewinn</b>	<b>-19'760.--</b>		<b>-1'934.50</b>	
	153'520.--	153'520.--	154'765.10	154'765.10

# Abrechnung Zeitungsvergleich 2013 / 2014



Schweizerische Freie Keglervereinigung

Zentralvorstand

## Abrechnung 2013/14

S F K V – Zentralkasse:

### Arbeitspapier

### Zeitung

2013  
effektiv  
Aufwand

2013  
effektiv  
Ertrag

2014  
effektiv  
Aufwand

2014  
effektiv  
Ertrag

### Einnahmen

Abonnemente Zeitung	74'445.00	71'155.00
Einzelabonnemente	1'120.00	1'050.00
Meisterschaftsinserate	24'500.00	24'461.00
K-Inserate + Werbeinserate	1'491.75	614.75

### Ausgaben

Kosten Keglerzeitung	76'599.85	74'544.45
Versandkosten Zeitung	13'371.85	14'172.05
Provision Werbung K-Inserate	223.75	0.00
Drucksachen Keglerzeitung	0.00	0.00
Reprokosten für Fotos	1'020.00	870.00
Spesen Redaktion Keglerfreund	276.00	245.00

### Einnahmenüberschuss

10'065.30

7'449.25

101'556.75 101'556.75

97'280.75 97'280.75

Abrechnung Zeitungsvergleich 13-14  
Die Zentralkassierin Sofia Moser

# Budget 2015

## Budget 2015

### Verwaltungskasse

Einnahmen	Aufwand	Ertrag	
Mitgliederbeiträge		23'650	2150 Mitgl.
Zeitungsabonnemente		64'750	1850 Mitgl.
Einzelabonnemente		980	28 Abos
Meisterschaftsinserate		20'000	
K-Inserate		500	
Einnahmen Klub + Einzelcup		7'350	
Kapitalertrag		350	
Ertrag KK Verkauf		10'500	
Einnahmen Internet		1'500	
Sponsorenbeiträge	im Klubcup	0	
Kapitalertrag KK Kasse		15'000	

### Ausgaben

Druckkosten Keglerfreund	45'000	
Grafiker inkl. MWST	32'400	inkl. MWST
Versandkosten Zeitung	12'700	
Drucksachen/Fotografien/Spesen Zeitung	1'430	
SFKV Anlässe/Medaillen/Zinnkannen	4'900	
Ausgaben Klub- und Einzelcup	6'730	
Sportkommission	8'140	
ZV Reisespesen + Sitzungsgelder	10'500	
Spesen Ehrenmitglieder + Revisoren	3'250	
Spesen Kommissionen	4'050	+ Spons.Komm.
Kosten Delegiertenversammlung	8'680	
Verwaltungskosten	12'400	
Div. Anschaffungen	1'500	
Informatik	14'300	
MIWEKO / Werbung	1'000	
Ehrungen + allg. Unkosten	1'200	
Verpflegungsaufwand	600	
Steuern	500	
Bank und Postspesen	1'000	
Sonstiger Aufwand	1'900	
	<b>172'180</b>	<b>144'580</b>
<b>Budgetierter Verlust</b>	<b>-27'600</b>	
	<b>144'580</b>	<b>144'580</b>

Budget SFKV 15

## Abrechnung Kranzkartenkasse 2014

### Kranzkarten - Abrechnung

49 958	Saldo uneingelöste Kranzkarten à Fr. 10.--
34 873	Ausgegebene KK à Fr. 10.--
34 227	Eingelöste KK à Fr. 10.--
50 604	Karten im Umlauf

Fr.	Fr.
	499 580.00
	348 730.00
342 270.00	
506 040.00	
848 310.00	848 310.00

### Bilanz per 31.12.2014

#### Aktiven - Kranzkarten - Deckungskapital

Guthaben Privatkonto Valiant, Schöffland	179 089.30
Guthaben Bank Brienz Oberhasli	210 086.05
Guthaben Verbände	3 770.80
Guthaben SSKV	3 210.00

Guthaben Verrechnungssteuer

3 346.95

	Valoren Nr.	Verfall	
OewL	3.00%		100 000.00
Oblig. Valiant	1.25%	KO20110509	11.04.2015
			30 000.00
<b>Total Wertschriften</b>			<b>130 000.00</b>

#### Passiven - Kranzkarten - Umlauf

50 604 Kranzkarten à 10.-- im Umlauf

506 040.00

#### Saldo Kranzkartenfond per 31.12.2014

23 463.10

Fr.	Fr.
179 089.30	
210 086.05	
3 770.80	
3 210.00	
3 346.95	
100 000.00	
30 000.00	
130 000.00	
	506 040.00
	23 463.10
529 503.10	529 503.10

## SFKV – Rechnungsprüfungs – Kommission

### Revisorenbericht

An die Delegiertenversammlung SFKV vom 22. März 2015 in Wünnewil.

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 7. Februar 2015, in Anwesenheit des Zentralpräsidenten Jürg Soltermann und der beiden Kassieren Sofia Moser und Josef Stadelmann, die per 31.12.2014 abgeschlossenen Jahresrechnungen der Zentralkasse und der Kranzkartenkasse geprüft.

Wir konnten dabei feststellen dass

- die einzelnen Buchungen der verifizierten Konten mit den Belegen überein stimmen,
- die in der Bilanz aufgeführten Positionen, Vermögenswerte und Kontobestände entsprechen den betreffenden Bank- und Postauszügen per Ende Jahr,
- alle verlangten Belege konnten uns von den Kassieren vorgelegt werden

Wir bestätigen, dass die beiden Buchhaltungen sauber, fachmännisch und sorgfältig von den beiden Kassieren geführt wurden.

Den Kassieren Sofia Moser und Josef Stadelmann danken wir für die zuverlässige und sicher auch zeitaufwändige Arbeit.

Wir empfehlen deshalb der Delegiertenversammlung die Jahresrechnungen 2014 zu genehmigen und den Kassieren Décharge zu erteilen.

Obergösgen, 7. Februar 2015

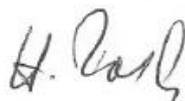
Die Revisoren



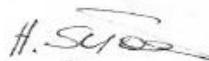
Hanspeter Schäuble



Markus Berwert



Hans Roth



Heinz Süess



Andreas Zürcher, Chefrevisor



Zentralvorstand

## Schweizerische Freie Keglervereinigung

Wattenwil / Wolfwil, 07. November 2014

### Antrag zu Händen der SFKV-Delegiertenversammlung vom 22. März 2015 in Gurbrü

Gemäss protokolliertem Beschluss und Abstimmung vom 10. Juli 2014 in Obergösgen stellt der Zentralvorstand folgenden Antrag:

#### → Aufhebung vom gedruckten Keglerfreund inklusive Postversand

- **Inkrafttreten:** 1. Januar 2016
  - **Bei Annahme des gestellten Antrages** (Aufhebung vom gedruckten Keglerfreund inklusive Postversand) **sind auch sämtliche Artikel welche den Keglerfreund / Verbandsorgan betreffen revidiert.**
- 
- Dieser Antrag bedarf einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten

#### Begründung:

- bis 2013: Ertragsüberschuss erwirtschaftet
- ab 2014: Nicht mehr kostendeckend, da sämtliche Kosten stetig steigen und wir durch zusätzlichen Mitgliederschwund weniger Einnahmen generieren können
- Unterdeckung zu Lasten der Zentralkasse, somit müsste zwangsbedingt praktisch alle 2 Jahre der Mitgliederbeitrag erhöht werden
- **Grundsatz: Keine Quersubventionen**

#### Option zu keiner gedruckten Zeitung:

- Redaktion, Satz und Layout sind in kleinerem Rahmen zu erarbeiten
- keine gedruckten Ausgaben, Kosten für Druck und Versand entfällt
- Kosten für notarielle Beglaubigung jedes Jahr entfällt
- MS-Inserate, Ranglisten, Berichte usw. laufend in "Internet-Zeitung"
- bei Annahme muss der Lizenzbeitrag pro Kegler und Jahr in den nächsten Jahren nicht erhöht werden und bleibt bei CHF 46.00
- Bis anhin wurden CHF 100.00 für Meisterschafts-Inserate den MS-Organisatoren in Rechnung gestellt – Neu sind dies Meisterschafts-Gebühren, welche mit CHF 75.00 verrechnet werden.
- für Kegler, welche nicht über Internet verfügen, kann monatlich eine Papierkopie der Internetinhalte gegen einen jährlichen Unkostenbeitrag von CHF 60.00 abgegeben werden

#### Im Namen des Zentralvorstandes

Jürg Soltermann  
Zentralpräsident

Placi Caluori  
Zentralsekretär



Wattenwil / Wolfwil, 07. November 2014

### Antrag zu Handen der SFKV-Delegiertenversammlung vom 22. März 2015 in Gurbrü

Gemäss protokolliertem Beschluss und Abstimmung vom 10. Juli 2014 in Obergösgen stellt der Zentralvorstand folgenden Antrag:

→ **Erhöhung des Mitgliederbeitrages um CHF 19.00 – Neuer Mitgliederbeitrag inklusive Zeitung CHF 65.00.** (bisher CHF 46.00 inkl. Zeitung)

- **Inkrafttreten:** 1. Januar 2016
- **Bei Annahme des gestellten Antrages** (Aufhebung vom gedruckten Keglerfreund inklusive Postversand) **kommt dieser Antrag nicht zur Abstimmung!**

- 
- Dieser Antrag bedarf einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten
- 

#### Begründung:

- bis 2013: Ertragsüberschuss erwirtschaftet
- ab 2014: Nicht mehr kostendeckend, da sämtliche Kosten stetig steigen und wir durch zusätzlichen Mitgliederschwund weniger Einnahmen generieren können
- Unterdeckung zu Lasten der Zentralkasse, zwangsbedingt muss praktisch alle 2 Jahre der Mitgliederbeitrag erhöht werden

#### Im Namen des Zentralvorstandes

Jürg Soltermann  
Zentralpräsident

Placi Caluori  
Zentralsekretär



## Antrag zu Händen der SFKV-Delegiertenversammlung vom 22. März 2015 in Wünnewil

Gemäss protokolliertem Beschluss und Abstimmung vom 09. Februar 2015 in Dagmersellen stellt der Zentralvorstand folgenden Antrag:

### → Ergänzung Artikel 29 im Sportreglement – Ermittlung des Klubranges, Zählresultate

#### Wortlaut aktuell

##### *Artikel 29 Ermittlung des Klubranges, Zählresultate*

Um bei den Meisterschaften den Rang eines Klubs zu ermitteln, zählt der Durchschnitt folgender Zählresultate:

Klubs mit	5 bis 7 Mitgliedern	=	5 Zählresultate
Klubs mit	8 bis 9 Mitgliedern	=	6 Zählresultate
Klubs mit	10 Mitgliedern	=	7 Zählresultate
Klubs mit	11 bis 12 Mitgliedern	=	8 Zählresultate
Klubs mit	13 und mehr Mitgliedern	=	70 Prozent

Bruchteile bis und mit 0.5 werden abgerundet und über 0.5 werden aufgerundet.

#### Wortlaut neu

##### *Artikel 29 Ermittlung des Klubranges, Zählresultate*

Die Klubs sind verpflichtet, bis spätestens am letzten Tag des vergangenen Sportjahres, die Mannschaftsmitglieder fürs neue Sportjahr zur Erfassung im MAP zu melden.

So lange die Anzahl Zählresultate nicht verändert werden, können Klubs mit Einzelmitglieder ergänzt werden

Ergibt sich durch das Nachmelden neuer Mitglieder eine höhere Kategorieneinteilung des Klubs, so gilt die höhere Klubkategorie.

Ergibt sich durch das Nachmelden neuer Mitglieder eine tiefere Kategorieneinteilung des Klubs, verbleibt der Klub in der bisherigen Klubkategorie.

Um bei den Meisterschaften den Rang eines Klubs zu ermitteln, zählt der Durchschnitt folgender Zählresultate:

Klubs mit	5 bis 7 Mitgliedern	=	5 Zählresultate
Klubs mit	8 bis 9 Mitgliedern	=	6 Zählresultate
Klubs mit	10 Mitgliedern	=	7 Zählresultate
Klubs mit	11 bis 12 Mitgliedern	=	8 Zählresultate
Klubs mit	13 und mehr Mitgliedern	=	70 Prozent

Bruchteile bis und mit 0.5 werden abgerundet und über 0.5 werden aufgerundet.

- **Inkrafttreten: per sofort, nach Abstimmung DV-SFKV 2015 vom 22. März 2015**
- Dieser Antrag bedarf einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten

#### Im Namen des Zentralvorstandes

Jürg Soltermann  
Zentralpräsident

Placi Caluori  
Zentralsekretär

# Anträge Unterverbände



SCHWEIZERISCHE FREIE KEGLER VEREINIGUNG  
UV MITTELAARGAU



SFKV UV-Mittelaargau  
Gasser Verena  
Schützenmattweg 13  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 51 30  
E-Mail tvgasser@bluewin.ch

SFKV  
Jürg Soltermann  
Zentralpräsident  
Gerbeweg 6  
3665 Wattenwil

Wohlen, 29. Januar 2015

z. Hd. Delegiertenversammlung SFKV, Sonntag 22. März 2015 in Gurbrü.

## Antrag Erhöhung Auszeichnung SM

Geschätzter Zentralpräsident  
Geschätzter Zentralvorstand  
Werte Delegierte

Der Unterverband Mittelaargau beantragt gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 2014, eine Erhöhung der Auszeichnungen an Schweizermeisterschaften in der Einzelwertung aller Kategorien von 30% auf 40%.

### **Begründung:**

- Anpassung an den bestehenden Auszeichnungsmodus von Meisterschaften auf 40%.
- Durch diese tragbare Erhöhung der Auszeichnungen erhalten weitere Keglerinnen und Keglern für ihre Leistung eine verdiente Anerkennung.

Dieser Antrag wird hiermit fristgerecht zur Abstimmung an die Schweizerische Delegiertenversammlung 2015 eingereicht.

Wir danken für die Bearbeitung unseres Antrages!

Freundliche Grüsse  
Unterverband Mittelaargau  
Präsidentin

Vreni Gasser

# SFKV-Tätigkeitsprogramm 2015



Schweizerische Freie Keglervereinigung

Sportkommission

## Tätigkeitsprogramm 2015

<b>35. Schweiz. Einzelcup</b>	Restaurant Linde in Küngoldingen	Fand am 21. März 2015 statt
<b>59. UVMW</b>	<b>OK Präsident:</b> Jaime Iglesias	<b>Organisator:</b> UV Entlebuch
<b>Austragungsort</b>	Restaurant Lamm, Buholz	Bahnen 1 + 2
	29. Mai – 27. Juni 2015	Ruhetag: Mi / Do
<b>Ausscheidungen und Training</b>	26. April – 26. Mai 2015	Anmeldung: stattgefunden
<b>Absenden</b>	14. November 2015	Restaurant Drei Könige 6162 Entlebuch
<b>Einsätze</b>	Mannschaften Fr. 80.00	Meisterschaft Fr. 22.00
<b>62. CH Sen- + Vet. MS</b>	<b>OK Präsident:</b> Gerhard Wiedmer	<b>Organisator:</b> UV Emmental
<b>Austragungsort</b>	Restaurant National. 3400 Burgdorf	Ruhetage: So / Mo
<b>Termin</b>	19. Mai – 19. Juni 2015	
<b>Meisterschaft</b>	Bahn 1 + 2	je 30 Würfe
<b>Zusatzprogramm: Sport</b>	Bahn 3	3 x 20 Würfe
<b>Einsätze</b>	Meisterschaft Sport	Fr. 18.00 Fr. 19.00
<b>Absenden</b>	21. November 2015	Schützenhaus Albisgüetli, Zürich
<b>62. Schweizermeisterschaft</b>	<b>OK Präsident:</b> Wolfgang Enderli	<b>Organisator:</b> UV Zürich
<b>Austragungsort</b>	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich 22. Aug. – 10. Okt. 2015	Ruhetag: Mittwoch
<b>Meisterschaft</b>	Bahnen 1 – 4	Je 25 Würfe
<b>Sport</b>	Bahn 5	3x 20 Würfe
<b>Americaine</b>	Bahn 6	2x 40 Würfe
<b>Medienorientierung</b>	Keine	
<b>Eröffnung</b>	Samstag 22. August 2015	
<b>SM Finaltag</b>	Sonntag 25. Oktober 2015	
<b>Anmeldetag</b>	Kantone Wettkampf	Freitag, 22. Mai 2015
<b>Anmeldetag</b>	Schweizer Meisterschaft	Samstag, 27. Juni 2015 10.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00
<b>Einsätze</b>	Meisterschaft Sport Americaine Klub	Fr. 21.00 Fr. 20.00 Fr. 30.00 pro Paar Fr. 60.00
<b>Vormeisterschaft</b>	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich	30. Mai – 28. Juni 2015
<b>Absenden</b>	21. November 2015	Schützenhaus Albisgüetli, Zürich
<b>Schweizer Klub Cup</b>	Final: Samstag, 31. Oktober 2015	Organisator: SPOKO / ZV
<b>Gemeinsamer Wettkampf SSKV / SFKV</b>	Restaurant Rössli, Heimberg Samstag, 12. Dezember 2015	Einsatz Fr. 25.00
<b>DV-SFKV 2015</b>	Bewerbung noch offen	

Schachen 9. Feb. 2015 / R. Lustenberger

## Bewerbungen für SFKV-Anlässe 2016

### Freier Keglerverband des Kantons Bern



FKVKB  
Imhof Philipp  
Balsingenstrasse 7  
3184 Wünnewil  
079 885 33 30 / 026 496 28 48

Zentralvorstand SFKV  
Jürg Soltermann  
Gerbeweg 6  
3665 Wattenwil

Wünnewil, 4. August 2014

### Bewerbung SFKV Schweizermeisterschaft 2016

Geschätzter Zentralpräsident Jürg Soltermann

An der letzten Sitzung, Freier Keglerverband des Kantons Bern, wurde vom Vorstand beschlossen, sich offiziell für die Durchführung der SFKV Schweizermeisterschaft 2016 zu bewerben.

Als Austragungsort haben wir nach Absprache mit den Wirtsleuten das Hotel Restaurant Rössli Heimberg auserwählt. 2011 und 2012 wurden hier die letzten beiden Schweizermeisterschaften im Verbandsgebiet des FKVKB mit Erfolg durchgeführt.

Wir bedanken uns herzlich für die wohlwollende Prüfung unserer Bewerbung und hoffen auf einen positiven Entscheid.

Freundliche Grüsse  
Der Präsident FKVKB

Philipp Imhof



SFKV UV Stadt Luzern



SFKV Zentralpräsident  
Jürg Soltermann  
Gerbeweg 5  
3665 Wattenwil

Schachen, im Dezember 2014

## Bewerbung SFKV Unterverbands-Mannschaftswettkampf 2016

Geschätzter Präsident Jürg Soltermann  
Geschätzte Zentralvorstandsmitglieder  
Geschätzte Delegierte

Der Unterverband Stadt Luzern bewirbt sich hiermit für die Durchführung des Unterverbands-Mannschaftswettkampf 2016 in Luzern. An der Generalversammlung des UV Stadt Luzern wurde beschlossen, sich offiziell für diesen Anlass der SFKV zu bewerben.

Als Austragungsort haben wir nach Absprache mit dem LSKV die Kegelsporthalle Allmend in Luzern ausgewählt. Nach den zwei erfolgreichen Schweizermeisterschaften 2009 / 2013 sind wir der Überzeugung, dass wir auch diesen, für die SFKV so wichtigen Grossanlass zum Erfolg führen können.

Wir bedanken uns recht herzlich für die wohlwollende Prüfung unserer Bewerbung und freuen uns auf einen positiven Entscheid.

Mit keglerischen Grüssen  
Präsident, UV Stadt Luzern

René Lustenberger



Geschätzter Zentralpräsident, Jürg Soltermann

Der Oberaargau bewirbt sich offiziell für die Schweizerische Senioren und Veteranen Meisterschaft im Jahr 2016.

Voraussichtlich wird Diese im Gasthof zum Wilden Mann in Aarwangen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen  
UV Oberaargau

Robert Leuenberger

